

Heimatverein präsentiert
56. Kirchhellen-Band

Zirkuswoche gipfelt in
furiosen Galashows

Neues Team, bewährte
Führung in Kirchhellen



ADVENTS- UND WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

Ob besinnlich im Grünen oder bunt in der Stadt –
Die Adventszeit bietet Vielfalt und festliche Erlebnisse für Groß und Klein



SCHMÜCKER HOF
Wir machen Ihnen den Hof.



Täglich:
köstliche
Variationen
mit Ente, Gans
& mehr...




Mit Gans & Gloria
im gemütlichen Restaurant genießen

Täglich Schmückers Frühstücksbuffet*
Mo. – Fr. bis 28.11. mit Schweizer Specials

Täglich Mittags- & Nachmittagskarte
Kaffee- & Kuchenspezialitäten

Sonntage bis 23.11. Gänse-Mittagsbuffet*
Advents-Sonntage Advents-Brunch*

Abends gemütlich essen gehen*
Mittwoch & Freitag, ab 18.30 Uhr

Herbst mit weihnachtlicher Vorfreude

Hofmarkt-Vielfalt
frische Äpfel & Birnen, Kürbisse, Pilzsorten,
Wintergemüse, regionale Besonderheiten,
große Auswahl schöne Weihnachtsdeko,
Geschenkideen, Gutscheine, Präsentkörbe...
Infos, Speisekarten & Saisonkalender s. online & Social Media

Hofgut Hofküche Hofmarkt Hofplantagen

www.schmuecker-hof.de Die. Ruhetag *Bitte reservieren Sie: 02045 40188-100 / reservierung@schmuecker-hof.de

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidene Kinder und Familien zu unterstützen.





SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

ruckzuck zieht das Jahr an uns vorbei. Kaum zu glauben, dass wir schon die Weihnachtsmärkte ankündigen und uns auf die Adventszeit einstellen. Zumal ich gerade aus dem verspäteten Sommerurlaub komme und vor zwei Tagen noch bei 30 Grad unter den Palmen gesessen habe. Umso schöner, dass ich mich mit dieser Ausgabe schnell auf die anstehende Weihnachtszeit einstellen konnte. Neben köstlichen Adventsleckereien, bunten Lichtern, vielseitigen gesellschaftlichen Ereignissen spielt aber noch etwas eine große Rolle in der dunklen Jahreszeit: Nächstenliebe. Viele Vereine und Institutionen haben wieder tolle Aktionen auf die Beine gestellt, um den weniger Glücklichen ein wenig Licht zu schenken. Dazu gehören zum Beispiel die Landfrauen, die mit dem sagenhaften Früchtetepich Spenden sammeln, der Förderverein Philipp Neri mit dem Adventskalender oder auch die Brezelgesellschaft, die mit ihren Lego-Männchen etwas Gutes tun konnte.

Auch politisch waren die vergangenen paar Wochen spannend. Wir gratulieren den alten und neuen Amtsträgern! Das und vieles mehr können Sie in der vorletzten Ausgabe des Jahres lesen.

Wir hoffen, dass Sie sich ebenfalls auf die besinnliche Zeit einstellen können und viel Freude beim Lesen der aktuellsten Geschichten haben.

Das nächste Mal lesen wir dann in der Weihnachtsausgabe voneinander. Bis dahin alles Gute!

//

Herzlichst
Ihre Valerie Misz

24. Jahrgang // Ausgabe 12

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:**
05. Dezember 2025

**Ein Produkt der
aureus GmbH**

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit
einem Redaktionskürzel
gekennzeichnete Artikel ge-
ben nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Aileen Kurkowiak

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Christian Sklenak
Sonja Walden

Anzeigenpreisliste:
Januar 2025

Druck:
SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Fon (02842) 927 38-0

Auflage:
12.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise:
monatlich

Verbreitung:
Kirchhellen, Grafenwald,
Feldhausen

Copyright:

aureus

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in On-
linedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Daten-
träger sowie die Übernahme
und Nutzung der vom Ver-
lag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab
der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt oh-
ne Porto eingehende Beiträge
werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und
Zeichnungen wird keine Haf-
tung übernommen. Die Re-
daktion behält sich das Recht
vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.



Seite 6

Foto: Valerie Misz



Seite 18

Foto: Aileen Kurkowiak



Seite 20

Foto: Privat



Seite 23

Foto: Valerie Misz

ANZEIGE

**Der Mittelpunkt der
Vereinten Volksbank:
JETZT DIGITAL!**



mein-mittelpunkt.de

INHALT

SPEZIAL

- 6 Advents- und Weihnachtsmärkte in der Region

AKTUELL

- 9 Heimatverein präsentiert 56. Kirchhellen-Band

ADVENT

- 11 Wünsche werden wieder wahr
12 Festliche Stimmung auf dem Breuker-Platz
13 Philipp Neri-Adventskalender ab sofort im Verkauf
14 Der Advent hält Einzug in Kirchhellen

FREIZEIT

- 15 Ein Blick in die Historie der Kolpingsfamilie
17 Brezelkönig wird zum Bastelkönig
18 Zirkuswoche gipfelt in furiosen Galashows
20 Helfer mit Herz gesucht
23 Kinder erleben Abenteuer im Klostergarten
24 Fruchtetepich für den guten Zweck

POLITIK

- 25 Bottroper Politik ordnet sich neu
26 Neues Team, bewährte Führung in Kirchhellen
28 Ein Leben für die Bildung

KAUFMANNSCHAFT

- 31 Neuer Meisterbetrieb in Grafenwald
32 Frühbuchen lohnt sich
35 Hundewäsche für den guten Zweck
36 Feste Zähne an nur einem Tag
38 Die Sparkasse Kirchhellen stellt sich vor

TIPP

- 40 Lesetipps für jeden Geschmack

KOLUMNE

- 41 Nachgedacht

KURZ & KNAPP

- 42 Benefizkonzert zur Demokratieförderung
42 Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag
43 Landcafé Beckedahl schließt zum Ende des Jahres
43 Tierfuttermarkt des Gartencenters Fockenberg zieht um
43 Marc Pircher erneut nach Kirchhellen

GENUSS

- 44 Goldener Herbstgenuss

TERMINE

- 46 Aktuelle Termine

ANZEIGE

**Pflegedienst
Am Park**
Sabine Voßbeck

Ihr Kirchhellener
Pflegedienst

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 08.30 Uhr - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Oberhofstraße 10
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 02045-411124

Weitere Informationen
finden Sie hier.



Fotos: Daniel Böhm

ADVENTS- UND WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

Ob besinnlich im Grünen oder bunt in der Stadt – Die Adventszeit in der Region bietet Vielfalt und festliche Erlebnisse für Groß und Klein

Wenn die Tage kürzer werden und Lichte Straßen und Häuser erhellen, kündigt sich die schönste Zeit des Jahres an. Schon lange vor Heiligabend laden zahlreiche Advents- und Weihnachtsmärkte in der Rhein-Ruhr-Region dazu ein, sich auf die Festtage einzustimmen. Wir stellen einige der schönsten Märkte vor – direkt vor der Haustür und etwas weiter weg.

ADVENTSBASAR AM WPZ

15. November

Den Auftakt macht das Waldpädagogische Zentrum (WPZ) am Ruhehorst in Grafenwald. Von 10 bis 17 Uhr sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, den beliebten Adventsbasar in der Natur zu entdecken und sich auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen. Wie in den vergangenen Jahren erwartet die Gäste eine große Auswahl an handgefertigten Waren: Weihnachtsdekorationen, Spielzeug,

Kerzen, Strick- und Keramikwaren, Nistkästen, Krippen und verschiedene Handwerkskunst. Auch der Imkerverein ist wieder dabei und bietet frischen Honig an. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kinder können sich während des Besuchs über die Tiergehege in unmittelbarer Nähe freuen. Der Erlös des Basars kommt wie gewohnt vollständig der Jugendarbeit des WPZ zugute. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, den Parkplatz an der Bottroper Straße (Forsthaus Specht) zu nutzen.

KIRCHHELLENER WINTERTREFF

28. bis 30. November

Auch im Jahr 2025 lädt der Verein Natürlich Kirchhellen wieder zum urigen Wintertreff ein. Der stimmungsvolle Markt findet traditionell am ersten Adventswochenende auf dem Johann-Breuer-Platz, im Herzen des Dorfes, statt. Zahlreiche Vereine und Institutionen bieten dort in gemütlichen Pa-

godenzelten kulinarische Spezialitäten und Leckereien an. Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf Seite 12 dieser Ausgabe der LebensArt.

ALTERNATIVER ADVENTSMARKT AM ROTHHOFFS HOF

29. November

Auf dem idyllischen Vorplatz des historischen Bauernhauses am Rothoffs Hof auf der Grenze von Kirchhellen und Dorsten, an der Münsterstraße 43, können Besucherinnen und Besucher köstliche Bio-Produkte genießen. Außerdem präsentieren private Händler eine Vielzahl an handgestrickten Unikaten, kreative Upcycling-Ideen und fair gehandelte sowie ökologische Erzeugnisse – alles aus der Region. Der Markt kann von 12 bis 19 Uhr besucht werden.

NIKOLAUSMARKT GLADBECK

28. bis 30. November und 5. bis 7. Dezember

Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Gladbecker Innenstadt an zwei Adventswochenenden wieder in ein stimmungsvolles Winterdorf: Der Nikolausmarkt lädt zum Bummeln, Genießen und Einstimmen auf die Weihnachtszeit ein. Der Auftakt erfolgt zusammen mit dem Zimtsternfest, das den ersten Veranstaltungstag einläutet. Auf der Hoch-, Lamberti-, Goethestraße, Horster Straße und dem Körnerplatz laden die Geschäfte wieder zum Mitternachtssopping ein.



Besucher dürfen sich am 28. November von 18 bis 24 Uhr auf liebevoll dekorierte Stände, kulinarische Köstlichkeiten sowie warme und kalte Getränke freuen. Auch Vereine und Verbände wie die Marinekameradschaft, der Jugendrat und viele mehr sind mit dabei und bieten Selbstgemachtes an. Besucher des Nikolausmarktes können sich jeweils freitags von 14 bis 20 Uhr, samstags von 11 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr auf ein vielfältiges Angebot freuen.

BOTTROPER WEIHNACHTSZAUBER

13. November bis 21. Dezember

Auch in der Bottroper Innenstadt kommen Weihnachtsgefühle auf. Der Markt am Rathausplatz ist freitags von 17 bis 22 Uhr, samstags von 15 bis 22 Uhr und sonntags von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Die Stände an der Hansastraße und am Men-

ANZEIGE





WORKSHOP — NACHHALTIGE KOSMETIK

„Natürlich schön“

25BEST

Mehr Informationen unter www.best-bottrop.de



Fotos: Daniel Böhm

CRANGER WEIHNACHTSZAUBER

20. November bis 30. Dezember

Ein wahres Paradies für Weihnachtsfans befindet sich wieder mitten in Herne-Crange. In der rund 30.000 Quadratmeter großen Weihnachtswelt können Besucherinnen und Besucher eine Menge Spaß erleben, und gleichzeitig bummeln und schlemmen. Neben einem spannenden Show-Programm, dem liebevollen Weihnachts-Märchenwald und aufregenden Fahrgeschäften gibt es hier einiges zu erleben und entdecken. Der Eintritt beläuft sich auf zwei Euro. Die Pforten sind immer montags bis freitags von 14 bis 21.45 Uhr und samstags sowie sonntags von 12 bis 21.45 Uhr geöffnet. An Totensonntag ist der Weihnachtszauber von 18 bis 21.45 Uhr geöffnet. Am 24. und 25. Dezember bleibt der Weihnachtszauber geschlossen. Tische in der beliebten Weihnachtsstube sowie im Restaurant Weihnachtsbaum können über die Internetseite reserviert werden: www.crange-weihnachtszauber.de.

singplatz laden montags bis samstags jeweils von 11 bis 20 Uhr und sonntags von 15 bis 20 Uhr zum Entdecken und Verweilen ein. Neben den klassischen Weihnachtsmarktbuden mit Kunst- und Handwerkswaren und dem Speise- und Getränkeangebot wird auf dem Bottroper Weihnachtszauber ein vielfältiges Programm geboten. Auch in diesem Jahr gibt es zwei Eisstockbahnen, eine Bühne mit Livemusik und Mitmachaktionen für Familien. Weitere Informationen finden Sie unter www.weihnachtsmarktbottrop.de.

INTERNATIONALER WEIHNACHTSMARKT ESSEN

14. November bis 23. Dezember

Der Essener Weihnachtsmarkt findet in nahezu der gesamten Innenstadt statt. Mit Händlern und Künstler aus 20 Ländern an rund 170 Ständen wird der Bereich vom Willy-Brandt-Platz, entlang der Rathenaustraße bis zum Kennedyplatz und dem Flachsmarkt mit internationalen Produkten geschmückt. Außerdem wird es auch einen Mittelaltermarkt mit Programm für die ganze Familie geben. Besonders in diesem Jahr ist, dass das WDR2 Weihnachtswunder vom 13. Bis 17. Dezember auf dem Burgplatz zu Gast sein wird. Der Markt hat sonntags bis donnerstags von 11 bis 21 Uhr geöffnet, sowie an Freitagen und Samstagen von 11 bis 22 Uhr. Am 14. Dezember ist verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr. An Totensonntag bleibt der Markt geschlossen. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.visitessen.de

WEIHNACHTSMARKT AM WESTFIELD CENTRO OBERHAUSEN

14. November bis 23. Dezember

Wie in jedem Jahr verwandelt sich die Centro-Promenade rund um das beliebte Oberhausener Einkaufszentrum wieder in ein festliches Weihnachtsdorf. Mehr als 130 liebevoll gestaltete Holzhütten laden zum Staunen und Genießen ein: von außergewöhnlichem Kunsthandwerk bis hin zu süßen Leckereien und herzhaften Spezialitäten aus aller Welt. Der Markt öffnet sonntags bis freitags von 11 bis 21 Uhr, samstags verlängert von 10 bis 22 Uhr. Am Volkstrauertag (16. November) sind die Hütten von 13 bis 21 Uhr und an Totensonntag (23. November) von 18 bis 21 Uhr geöffnet. // vm



Foto: Alleen Kurkowiak

Der Heimatverein Kirchhellen stellt stolz einen neuen Band der Schriftenreihe vor. Autor des Werkes ist Jan Marien (Mitte).

HEIMATVEREIN PRÄSENTIERT 56. KIRCHHELLEN-BAND

Der Heimatverein Kirchhellen stellt seinen 56. Band der Schriftenreihe vor – mit spannenden Einblicken in die Dorfgeschichte seit der Urzeit bis heute

Unter dem Titel „Die Geschichte Kirchhellens – von der Urgeschichte bis heute“ hat Jan Marien zahlreiche historische Informationen zusammengetragen, geordnet und zu einem kompakten Überblick über die Dorfgeschichte verfasst. Der rund 120 Seiten starke Band beleuchtet Kirchhellens Entwicklung von der Urgeschichte bis heute. Leserinnen und Leser erfahren Spannendes über die ersten Nennungen von Hof- und Straßennamen, über Kirchhellener Persönlichkeiten im Laufe der Jahrzehnte sowie über urzeitliche Funde in der Umgebung.

„Ich konnte auf viel Material aus der Ausstellung zum 111-jährigen Jubiläum des Heimatvereins im vergangenen Jahr zurückgreifen“, berichtet Autor Jan Marien. Grundlage seiner Arbeit waren fundierte Quellen und zahlreiche Fotografien aus dem Archiv des Vereins für Orts- und Heimatkunde.

Zu den besonderen Highlights zählen beispielsweise historische Aufnahmen der ersten Fahrt der Straßenbahnlinie 17

im Jahr 1930. „Mit der Linie bin ich selber auch noch gefahren“, berichtet der ehemalige Bezirksbürgermeister und Heimatvereinsvorsitzende Ludger Schnieder. Die letzte Fahrt der Straßenbahnlinie fand übrigens am 23. November 1964 statt.

Auch die Schließung der Zeche Prosper Haniel als letztes Steinkohlenbergwerk in Deutschland am 21. Dezember 2018, die kommunale Neuordnung nach dem sogenannten „Nikolausurteil“ von 1975 sowie die Weihe der neuen St.-Johannes-Kirche im Jahr 1925 werden anschaulich dargestellt. Passend zum aktuellen Anlass feiert die Kirchweihe in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum.

Als Mitglied des Kirchhellener Heimatvereins erhält man die jeweils aktuelle Ausgabe kostenfrei. Für alle anderen kostet das Buch 15 Euro und ist in der Humboldt-Buchhandlung erhältlich. Eine Mitgliedschaft im Heimatverein kostet jährlich ebenfalls 15 Euro. // ak

WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

*Bäckerei
Sporkmann*

*Unsere Stutenkerle
sind unterwegs!*

**Kaffee
Gutschein**

Wir laden Sie herzlich zu einer
kleinen Tasse Kaffee ein!

Abgeben & Genießen! Pro Person 1 x einlösbar.
Gültig in allen Filialen bis 31.12.2025.



www.baeckerei-sporkmann.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag: 6.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 6.00 – 13.00 Uhr

Sonntag: 7.00 – 12.00 Uhr

Hauptstraße 47a
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon : (0 20 45) 41 49 84

Schulze-Delitzsch-Straße 22
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon : (0 20 45) 4 06 28 40

WÜNSCHE WERDEN WIEDER WAHR

Die traditionelle Wunschbaumaktion geht in die inzwischen 14. Runde:
Und so langsam steigt bei allen Beteiligten die Aufregung – vor allem bei den Kindern.

Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür – und mit ihr kehrt auch eine besonders herzerwärmende Tradition zurück: Die Wunschbaumaktion geht in diesem Jahr bereits in ihre 14. Auflage. Während sich das Dorf langsam in weihnachtlichem Glanz zeigt, steigt bei allen Beteiligten die Vorfreude – ganz besonders bei den Kindern.

Pünktlich zum ersten Advent wird wieder der bunt geschmückte Wunschbaum in der Dorf-Apotheke aufgestellt. Am verkaufsoffenen Sonntag, dem 30. November, dürfen die ersten Wunschkarten von den Tannen gepflückt werden. Getragen wird die Aktion von einer bewährten Gemeinschaft: Das Heilpädagogische Zentrum (HPZ), die Dorf-Apotheke und der Kirchhellener Weinmarkt engagieren sich Seite an Seite für dieses besondere Herzensprojekt.

Dass die Wunschbaumaktion jedes Jahr auf so große Resonanz stößt, überrascht kaum. Hier haben großzügige Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Kindern eine Freude zu bereiten, die sonst vielleicht leer ausgehen würden. „Die Wunschkarten sind jedes Jahr im Nu vergriffen“, erzählt Christiane Petri-Reers, Inhaberin der Dorf-Apotheke. Hier hängen in der Regel über 100 Wünsche am Baum, im Weinmarkt sind ebenfalls 20 Wünsche, die erfüllt werden wollen, zu bekommen.

„Schon Wochen im Voraus fiebern die Kinder der Aktion entgegen“, berichtet HPZ-Leiterin Elle Schudeck. „Wir wissen genau, wie viel Glück die erfüllten Wünsche in die Gesichter der Kinder zaubern.“ Wunschzettel basteln durften alle, die im Heilpädagogischen Zentrum wohnen oder betreut werden.

Jeder Wunsch darf bis zu einem Wert von 20 Euro kosten. Die Vielfalt ist



Foto: Aileen Kurkowiak

groß – von Lego, Stofftieren und Tonie-Figuren über Kosmetikartikel bis hin zu kleinen Gutscheinen ist alles dabei. Wer eine Karte auswählt, bringt das verpackte Geschenk samt Kärtchen bis spätestens zum 14. Dezember zurück, damit das HPZ-Team genug Zeit hat, alles rechtzeitig an die Kinder zu verteilen. // ak

ANZEIGE

Ihre Gesundheit
in guten Händen



Die
Kältekammer
im Kirchhellener
Therapiezentrum

KIRCHHELLENER
THERAPIEZENTRUM

Praxis für
Physiotherapie



Praxis für
Osteopathie

www.kirchhellener-therapiezentrum.de

Kirchhellener Ring 76
46244 Bot.-Kirchhellen

FON 0 20 45 23 73

FESTLICHE STIMMUNG AUF DEM BREUKER-PLATZ

Vom 28. bis zum 30. November findet auf dem Johann-Breuker-Platz der Wintertreff statt – Unterhaltung, Kulinarik und Weihnachtsstimmung stehen an erster Stelle



Das Natürlich Kirchhellen-Team und die Kirchhellener Kaufleute freuen sich auf ein weihnachtliches Wochenende in der Dorfmitte.

Auch wenn die Finanzierung des Kirchhellener Wintertreffs nicht einfacher wird und die Realisierung längst nicht mehr aus der Vereinskasse der Veranstalter von „Natürlich Kirchhellen“, sondern nur mithilfe vieler Sponsoren möglich ist, will sich die Freude auch in diesem Jahr niemand entgehen lassen. „Von Kirchhellen, für Kirchhellen – so soll es sein“, sagt die Vereinsvorsitzende Maria Beusing. Das dreitägige Programm auf dem Dorfplatz wird durch einen verkaufsoffenen Sonntag der Kirchhellener Kaufleute abgerundet.

Wie üblich bereiten die Paten der Kirchhellener Ortsteile Overhagen, Hardinghausen, Grafenwald, Kirchhellen-Mitte, Ekel, Feldhausen und Holthausen jede Menge Leckereien zu. Außerdem wird es ein Schankzelt und ein Zelt des Vereins selbst geben, in dem unter anderem der beliebte Glüh-Gin ausgeschenkt wird. Während die Besucher in diesem Jahr zwar auf Panhas verzichten müssen, geht dennoch niemand hungrig nach Hause: Grünkohl, Grillwurst und Schmorkartoffeln sind jedes Jahr genauso beliebt wie Hot Aperol, Hot Lillet, Feuerzangenbowle und Punsch.

Auch die Kinder kommen bei verschiedenen Angeboten für Spiel und Spaß in den Zelten nicht zu kurz.

So richtig in Weihnachtsstimmung geraten die Besucher dann spätestens beim vielseitigen Programm auf der großen Bühne. „Aufgrund der neuen Bänke müssen auch wir erstmals die Bühne auf der anderen Seite des Platzes aufstellen. Für das festliche Ambiente sorgt wie immer die Freiwillige Feuerwehr Kirchhellen, die die große Tanne aufstellt und mit Lichtern dekoriert, die am Abend des ersten Tages erleuchtet werden“, erklärt Claudia Siebeker, stellvertretende Vorsitzende.

ABWECHSLUNGSREICHES BÜHNENPROGRAMM

Los geht es am Freitag (28. November) mit Livemusik ab 17 Uhr. Die offizielle Eröffnung durch den Bezirksbürgermeister erfolgt um 18 Uhr – eine besondere Ehre, denn er darf obendrein den Nikolaus willkommen heißen, der Stutenkerle an die Kinder verteilt. Danach geht es weiter mit Livemusik.

Der Samstag startet ab 17 Uhr auf dem Breuker-Platz. Auf der Bühne sorgt unter anderem Musiker Christoph Wagner für beste Unterhaltung. Während des Wintertreffs am Sonntag, nämlich von 13 bis 18 Uhr, gibt es nicht nur hausgemachte Beiträge von Schülern der Sekundarschule und Kindern des Montessori-Kinderhauses, sondern es treten auch die Jagdhornbläser und der TSC Harmony auf.

Die Geschäfte in der Dorfmitte haben ebenfalls geöffnet und die ein oder andere Aktion für die Kunden in der Vorweihnachtszeit vorbereitet. Wer also auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, kann hier eine gute Gelegenheit ergreifen.

Übrigens: „Auch wenn die Umsetzung des Wintertreffs immer schwieriger wird, wollen wir die Kosten nicht auf die Besucher umlegen“, so Beusing. Heißt: Die Preise für Glühwein und Co. bleiben unverändert. // ak

PHILIPP NERI-ADVENTSKALENDER AB SOFORT IM VERKAUF

Schon zum 20. Mal wird der beliebte Philipp Neri-Adventskalender in Kirchhellen verkauft – Ab sofort sind sie nicht nur auf dem Wochenmarkt erhältlich



Der erste Verkaufstermin ist abgehakt. Bei strahlendem Herbstwetter traten Agnes Grever und Hiltrud Genter-Hautkappe vom Kalenderteam zu ihrem ersten Verkaufstermin auf dem Kirchhellener Wochenmarkt an. Schnell sein lohnt sich, denn grundsätzlich läuft der Verkauf zu den Marktterminen und in den teilnehmenden Geschäften bis Ende November, doch erfahrungsgemäß sind die Kalender schnell vergriffen.

Wie üblich hat die Kirchhellener Kaufmannschaft keine Kosten und Mühen gescheut und jede Menge Gewinne für die Kalendertürchen zur Verfügung gestellt. Bei den Gewinnen handelt es sich um 267 Geschenkgutscheine im Wert von 5.400 Euro von Geschäftsleuten aus Kirchhellen und Umgebung – Highlights darunter sind sicherlich wieder die Eintrittskarten für den Movie Park und Schloss Beck.

TÜRCHEN ÖFFNEN UND GUTES TUN

Viele Kirchhellener Akteure, Einzelhandelsunternehmen, Dienstleister und Institutionen unterstützen das Projekt je-

des Jahr aufs Neue, da der Erlös regelmäßig der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen zugutekommt.

Die Auflage der Adventskalender umfasst wie im vergangenen Jahr 2.000 Exemplare – die individuellen Gewinnnummern finden sich in der oberen rechten Ecke eines jeden Kalenders.

Die Gewinnnummern werden ab dem 1. Dezember täglich in der Dorstener Zeitung, WAZ sowie unter www.lebensart-regional.de und www.kirchhellen.de veröffentlicht. // ak

Die Gewinne können unter Vorlage der Gewinnnummer bis zum 17. Januar 2025 bei der Vereinten Volksbank Kirchhellen abgeholt werden.

ANZEIGE

DER ADVENT HÄLT EINZUG IN KIRCHHELLEN

Hier finden Sie die passende Dekoration für die (Vor-)Weihnachtszeit

Wenn sich die Tage verkürzen und der Duft von Tannengrün, Zimt und Kerzenwachs durch die Luft zieht, ist klar: Der Advent steht vor der Tür. Spätestens bis zum ersten Adventssonntag muss der Kranz auf dem Tisch stehen, und das Zuhause darf in festlichem Glanz erstrahlen. Wer dafür noch Inspiration oder passende Dekoration sucht, muss nicht weit fahren – Kirchhellen bietet alles, was das weihnachtliche Herz begehrt.



pirieren lassen. Doch auch danach lohnt sich ein Besuch: Das Sortiment an Weihnachtsdekorationen, Kränzen und Gestecken lädt zum Stöbern ein. Farblich setzt Timmerhaus in diesem Jahr auf natürliche Töne – sanftes Creme, warmes Beige und erdiges Braun fallen ins Auge und sorgen für eine ruhige, harmonische Atmosphäre.

BLÜTENECHT – ADVENT, GENUSS UND GESCHENKIDEEN

Am Johann-Breuer-Platz hat Blütenecht von Stephanie Eulerling-Wahl ihr Geschäft festlich herausgeputzt. Zwischen frischen Gestecken, edlen Weihnachtsaccessoires und geschmackvollen Dekoideen lässt sich wunderbar Inspiration für das eigene Zuhause finden. Ein besonderes Highlight steht am 30. November an: Gemeinsam mit Wajos veranstaltet Eulerling-Wahl eine Verkostung – perfekt abgestimmt auf den verkaufsoffenen Sonntag im Dorf. Hier darf probiert, getestet und natürlich auch verschenkt werden. Eine ideale Gelegenheit, um kulinarische Kleinigkeiten mit floralen Geschenkideen zu verbinden.

KIRCHHELLEN IM ADVENT – ALLES, WAS DAS HERZ BEGEHRT

Ob Beerentöne oder Naturfarben, klassisch oder modern, üppig oder schlicht – die Kirchhellener Floristinnen beweisen jedes Jahr aufs Neue, dass Kreativität und Handwerkskunst in der Adventszeit Hand in Hand gehen. So wird das eigene Zuhause schnell zur kleinen Weihnachtswelt – ganz ohne weite Wege, sondern mit viel Liebe zum Detail, direkt vor der Haustür. // **ak**

BLUMENHOF WILMS – ADVENTSZAUBER AB DEM 14. NOVEMBER

Traditionell eröffnet der Blumenhof Wilms seine große Adventsausstellung am 14. November. Schon dann ist das Sortiment reich gefüllt – und wächst in den folgenden Wochen stetig weiter. In der Floristenwerkstatt herrscht Hochbetrieb: Kränze, Gestecke und weihnachtliche Arrangements entstehen mit viel Liebe zum Detail. „Natürlich gehen wir auch auf individuelle Wünsche unserer Kundinnen und Kunden ein“, betont Inhaberin Alexandra Wilms. Bei den Trends ist man sich einig: Erlaubt ist, was gefällt – Hauptsache, es passt zum eigenen Zuhause. Besonders ins Auge fällt in diesem Jahr, dass Beerentöne wieder voll im Kommen sind – elegant, warm und wunderbar kombinierbar mit Gold oder Naturmaterialien.

BLÜTENZAUBER – ADVENTSSTIMMUNG NACH FEIERABEND

Petra Timmerhaus vom Blütenzauber an der Hauptstraße 33 hat die Adventszeit mit gleich zwei stimmungsvollen Afterwork-Ausstellungen eingeläutet. Schon am 7. und 14. November konnten sich Besucherinnen und Besucher ins-

EIN BLICK IN DIE HISTORIE

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Kirchhellener Kolpingsfamilie eröffnet im Heimathaus eine besondere Ausstellung



Foto: Aileen Kurkowiak

Das beachtliche Jubiläum will gebührend gefeiert werden. Hinter der Kolpingsfamilie liegen in diesem Jahr bereits ein großes Fest auf dem Hof Miermann und die Veröffentlichung einer Jahreschronik. Als wäre das nicht schon – vor allem an Arbeit – genug, lässt sich einer der mitgliederstärksten Vereine Kirchhellens nicht lumpen und lädt obendrein jeden Sonntag zur historischen Ausstellung ins Heimathaus am Hof Jünger ein.

In nicht nur guter Kooperation, sondern auch in freundschaftlicher Verbundenheit wurde die Ausstellung der Kolpingsfamilie gemeinsam mit dem Kirchhellener Heimatverein entwickelt. Denn die Vereine teilen sich nicht nur die Räumlichkeiten des Heimathauses, sondern auch die Liebe zur Geschichte.

Die Jubiläumsausstellung beschäftigt sich genau damit: mit der Entstehung und Entwicklung der Kirchhellener Kolpingsfamilie im Laufe der Jahre. Von den bewegten Anfängen des einstigen Gesellenvereins über die Entwicklung

im Ersten und Zweiten Weltkrieg, den Druck auf den damaligen Kolpingvorsitzenden Middelhoff, den Verein in Zeiten des Nationalsozialismus aufzulösen, bis hin zu Jubelfesten, Nebengruppierungen und besonderen Aktivitäten, die sich im Laufe der Jahre etabliert haben – zahlreiche Exponate, die der Heimatverein in seinen Archiven gefunden hat, dokumentieren eine bewegte Geschichte.

Erste Mitgliedskarten, alte Veranstaltungsplakate, wichtige Schreiben und Highlights wie die Ende der 1950er-Jahre gestiftete Büste von Adolf Kolping oder die aus der ehemaligen Schankwirtschaft und dem Kolping-Vereinslokal Dieckmann-Kessler gerettete Gefallenentafel können in der Ausstellung bestaunt werden.

Ab sofort kann die Ausstellung jeden Sonntag bis zum 21. Dezember von 11 bis 14 Uhr besucht werden – auf Anfrage unter (02045) 959977 sind weitere Öffnungszeiten in den Räumlichkeiten am Wellbraucksweg 2–4 möglich. // **ak**

ANZEIGE

Loslassen. Entspannen. Zeit haben.
Ruhe finden, wo die Seele Atem holt.

Tina Noska
PHYSIOTHERAPEUTIN

Entspannungsmassagen
Selbstzahler & Privatpatienten

Massage (30 Minuten)
20 Euro

Terminvereinbarung:
0178 93 70 751

In der Praxis für Logopädie Michael Noska

WIR SPRECHEN MIT IHNEN

02045/4111964
www.logopraxis-michaelnoska.de

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
MICHAEL NOSKA

Kirchhellener Ring 75 | 46244 Bottrop-Kirchhellen



World Vision
ZUKUNFT FÜR KINDER

Kindern eine Zukunft zu schenken ist ein wundervolles Erlebnis

Eine Kinderpatenschaft bei World Vision wirkt gleich dreifach: Du hilfst nicht nur deinem Patenkind, sondern auch seiner Familie und den Menschen in seinem Dorf.

Erlebe die Kraft der Patenschaft. Werde jetzt Pate auf worldvision.de



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt:
Geprüft + Empfohlen



VERANSTALTER: KULTURAMT

SAMSTAG, 13.12.2025

„Julius der Flötenspieler“ | interaktives Konzert für Kinder
Beginn: 15.00 Uhr | Ort: Kammerkonzertsaal, Kulturzentrum

SAMSTAG, 13.12.2025

„Tratsch im Treppenhaus“ | Komödie
Beginn: 19.30 Uhr | Ort: Josef-Albers-Gymnasium

SONNTAG, 14.12.2025

„Camille Saint-Saëns“ | Städtischer Musikverein Bottrop e.V.
Beginn: 17.00 Uhr | Ort: Liebfrauen

SONNTAG, 21.12.2025

„Sternengleiter“ | interaktives Konzert für Kinder
Beginn: 11.00 Uhr | Ort: Kammerkonzertsaal, Kulturzentrum

SONTAG, 21.12.2025

„Mona Kuribayashi“ | Klavierkonzert
Beginn: 17.00 Uhr | Ort: Kammerkonzertsaal, Kulturzentrum

KULTURAMT BOTTROP • KARTEN: 02041/70-3308 • THEATERKASSE@BOTTROP.DE

BREZELKÖNIG WIRD ZUM BASTELKÖNIG

Die Bastelidee von Brezelkönig Michael Möllmann kam so gut an, dass in Rekordzeit keine Brezelbrüder aus Lego mehr übrig waren – Nachschub kommt!



Foto: Aileen Kurkowiak

Die Spendenübergabe an beide Empfänger hat seitens des Brezelvorstandes bei der Brezelfamilie im Dorf stattgefunden.

zusammenzustecken, die während des Brezelausmarsches für einen guten Zweck verkauft werden sollten.

„Unglaublich, wie schnell alle 500 weg waren“, sagt die Brezelkönigin. Zu haben waren die Püppchen pro Stück zu fünf Euro. Nachschub gibt es dann am 6. Februar bei der Gründungsversammlung, stellen die Majestäten in Aussicht. Schließlich gibt es rund 1.000 aktive Brezelbrüder, von denen kaum jemand leer ausgehen möchte.

Als ihm die charakteristisch blaue Farbe eines Legomännchen-Shirts auffiel, kam dem amtierenden Brezelkönig Michael Möllmann die Idee. „Es gibt sogar von der Firma selbst ein passendes rotes Halstuch und einen kleinen Brezel“, staunte der Brezelkönig. Daraus könne man etwas machen, dachte er sich. Gemeinsam mit seiner Brezelkönigin Marion Enbergs und deren Familien bastelten sie ganze Abende lang, um 500 Mini-Brezelbrüder aus Lego

Jüngst konnten zwei Spendenschecks à 1.000 Euro durch den Erlös des Verkaufs an zwei Empfänger übergeben werden. Der Brezelvorstand entschied sich einerseits für das Hospiz Bottrop, dem Spenden immer willkommen sind, da nicht alle laufenden Kosten durch die Kassen gedeckt werden, und andererseits für die LAVIA Trauerbegleitung aus Gelsenkirchen, die gewissenhaft ihre so wichtige Aufgabe erfüllt und trauernden Menschen beisteht.

„Das ist unsere Art zu zeigen, dass man auch in guten und lustigen Zeiten an schwierige Zeiten denken kann“, bringt es Brezeldirektor Heiner Schenke auf den Punkt. // ak

ANZEIGE



Pflegedienst Nest
Bottrop

Pflege & Mobilität aus einer Hand – Die richtige Pflege für Ihre Liebsten



3x in NRW: Bottrop – Gelsenkirchen – Schwerte | **Pflegedienst Nest GbR** | Kirchstraße 14 | 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. (amb. Pflegedienst): (02045) 4 111 836 | Tel. (Krankenfahrdienst): (02045) 4 111 837 | www.pflegenest-bottrop.de



GRAFENWÄLDER ZIRKUSWOCHE GIPFELT IN FURIOSEN GALASHOWS

Wenn die eigenen Kinder in der Manege stehen, ist das Publikum kaum zu halten.
Den Erfolg des Zirkusprojekts haben viele helfende Hände möglich gemacht.

Die durch zahlreiche Aktionen hart erarbeitet Zirkuswoche geht zu Ende: „Es hat sich auf alle Fälle gelohnt“, betont Kerstin Fischer, Leiterin der Grundschule Grafenwald, voller Begeisterung. „Was die Kinder in dieser kurzen Zeit gelernt haben und wie sie über sich selbst hinauswachsen, ist total schön mit anzusehen.“

Und tatsächlich, strahlende Gesichter und ein tobendes Publikum sind bei jeder der drei Galavorstellungen Beweis genug, dass das Zirkusprojekt vor allem auch langfristige Früchte tragen kann. „Das große Ziel ist, dass der Zirkus Casselly, dessen Team auch einfach wahnsinnig gute Arbeit leistet, jetzt alle vier Jahre zu uns nach Grafenwald kommt, damit jedes Kind in seiner Grundschulzeit diese Erfahrung machen kann“, erklärt die Schulleiterin. „Wie viel Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein jedes einzelne Kind aus der Woche mitnehmen konnte, ist einfach schön zu sehen.“

Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass das Projekt erfolgreich umgesetzt werden und die kleinen Clowns, Artisten, Trapezkünstler, Bodenakrobaten, Seiltänzer, Trampolinos und Fakire ihr Geübtes auf die Bühne bringen konnten. Dafür hat sich das gesamte Kollegium der Grundschule, der Förderverein und auch die Kirche, die einen Proberaum und die Fläche für das große Zelt zu Verfügung gestellt hat, mächtig ins Zeug gelegt. Strahlende Kindergesichter, viel Dank und ein Lob vom Bezirksbürgermeister, der sich die Galavorstellung am Freitagmittag nicht entgehen ließ, sind das Resultat der Bemühungen.

AUCH ABENDPROGRAMM EIN VOLLER ERFOLG

„Wöllr im Wunderland“ hieß eine Show, für die das Zirkuszelt in Grafenwald an einem Abend genutzt wurde und sich

in eine Manege für Groß und Klein verwandelte. Der Förderverein der Grundschule Grafenwald lud gemeinsam mit dem selbsternannten Karnevalsprinzen Paul ein, um Talenten jeden Alters eine Bühne zu bieten.

Hier hieß es „Von Grafenwald, für Grafenwald“ – insgesamt elf Personen oder Gruppen nutzten ein Zeitfenster von ungefähr zehn Minuten, um ihr Können unter Beweis zu stellen und das Publikum zu beeindrucken. „Einfach bärenstark“, freut sich Mitorganisator Berthold van Oepen alias Paule. „Die Leute sind jedes Mal regelrecht ausgeflippt.“



Von Gesang über eine E-Violonistin, Tanz- und Turngruppen der Kinder bis hin zum Grafenwälder Blasorchester und vielem mehr – für die Teilnahme der Talente war lediglich eine Verbindung zur Grundschule Grafenwald nötig. „So besucht zum Beispiel der Sohn der extrem talentierten Violonistin Lena Rokita die Grundschule“, erklärt van Oepen. „Ein voller Erfolg, anders kann man es nicht sagen“, schwärmt Berthold van Oepen einen Tag nach dem großen Auftritt. // **ak**

Zu beiden Vorstellungen gibt es
Fotostrecken im Internet unter
www.lebensart-regional.de

LebensArt
Regional.





HELFER MIT HERZ GESUCHT

Der Kinder- und Jugendhospizdienst Emscher-Lippe in Gladbeck braucht Unterstützung

Von Gladbeck, Bottrop und Kirchhellen über Dinslaken und Voerde, Hünxe bis nach Bocholt, Schermbeck, Raesfeld und Dorsten bis Gelsenkirchen – Um die so wichtige ambulante Hospizarbeit leisten zu können, braucht es Menschen, die helfen, indem sie etwas ihrer Zeit schenken.

Ein Anruf, ein Lächeln, ein gemeinsamer Spaziergang – oft sind es die kleinen Gesten, die Großes bewirken. Der Kinder- und Jugendhospizdienst Emscher-Lippe begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die mit einer lebensverkürzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung leben. Doch noch immer wissen viele Familien nicht, dass sie Anspruch auf diese wertvolle Unterstützung haben.

Der Kinder- und Jugendhospizdienst Emscher-Lippe, mit seiner Zweigstelle besteht seit 2013 in Gladbeck. Was hier täglich geleistet wird, ist unbezahlbar – und doch völlig kostenfrei für die Familien. Die Einsätze finden in einem Umkreis von etwa 50 Kilometern rund um Gladbeck statt.

VIEL MEHR ALS EIN BESUCH

„Viele betroffene Eltern verbinden mit dem Wort Hospiz automatisch den Gedanken, dort werden nur Kinder begleitet, die unmittelbar sterben“, erklärt Anja Jansen-Terboven, Koordinationsfachkraft des Dienstes. „Doch unser Auftrag ist es, das Leben der Familien zu begleiten – mit all seinen Höhen und Tiefen.“

Der Kinder- und Jugendhospizdienst ist ein Ort des Miteinanders, bietet Raum für Gespräche, Kontakt zu anderen Familien. Es ist ein Ort der Zuversicht, der Freude am Leben und bietet immer Raum für den Abschied und die Trauer. Hier geht es darum, Familien über Jahre hinweg zu stärken, da zu sein, zuzuhören, und die Last ein kleines Stück leichter zu machen.

Rund 100.000 Kinder in Deutschland leben mit einer solchen Diagnose – doch nur etwa 5.000 werden durch ambulante



Hospizdienste begleitet. „Wir möchten das ändern“, betont Alexandra Rose, ebenfalls Koordinationsfachkraft. „Niemand sollte diesen Weg allein gehen müssen.“

UNTERSTÜTZUNG UND BEISTAND

„Wenn Familien hören, dass unsere Ehrenamtlichen gemeinsam Hausaufgaben mit den Kindern machen, kleine Ausflüge unternehmen oder einfach da sind, um zuzuhören, fällt eine riesige Anspannung ab“, erzählt Anja Jansen-Terboven. „Wir begleiten auf dem Lebensweg, im Sterben und auch darüber hinaus.“

Doch dafür braucht es Menschen, die bereit sind, Herz und Zeit zu schenken. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer – ob Schüler ab 16 Jahren, Studierende, Berufstätige oder Rentner – sind das Herzstück des Dienstes. Schon zwei bis drei Stunden in der Woche können den Alltag einer Familie verändern.

„Seit 15 Jahren begleite ich Nicklas, er ist jetzt 27 Jahre. Schon vor langer Zeit stellte ich mir die Frage: Wer begleitet eigentlich wen? Begleite ich Nicklas, oder begleitet mich Nicklas? Schwer zu beantworten, ich denke, die Wahrheit liegt irgendwo in der Mitte. Sicher ist, dass mir meine Begleitung Demut und Geduld beigebracht hat. Warum? Weil wir uns beide gegenseitig aufeinander freuen, aushalten, respektieren und akzeptieren. Weil wir uns jede Woche aufs Neue auf uns einlassen. Das ist wunderbar, spannend und erlebnisreich“, berichtet Helmut, ein Ehrenamtlicher des Kinder- und Jugendhospizdienst Emscher-Lippe in Gladbeck.

HELFENDE HÄNDE GESUCHT

Damit die Begleiter gut vorbereitet sind, absolvieren sie vor ihrem Einsatz einen speziellen Vorbereitungskurs. Fachliche Vorkenntnisse sind nicht nötig, - wir führen keine Pflege durch - wichtig sind Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und der Wunsch, Zeit zu schenken.

Derzeit betreut der Dienst 40 Familien, doch es stehen nur 33 Ehrenamtliche zur Verfügung – zu wenig, um allen gerecht zu werden. „Man merkt, die Rechnung geht nicht auf“, sagt Alexandra Rose.

Mehr Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte unter www.dkhv.de/kinder-und-jugendhospizdienste/emscher-lippe/ // **ak**

UNSERE KURSE

YOGA FÜR ERWACHSENE
YIN YOGA – IN DER TIEFE STILL
SANFTES YOGA AUF DEM STUHL

VAYANA TEENS
MINDFUL MOVES
MOON & MAT

VAYANA KIDS
KINDERYOGA
NAPPYDANCERS®
HAPPYDANCERS®

VAYANA MINIS
KRABBELGRUPPE
BABYMASSAGE



vayana-studio.de

[vayana_studio_kirchhellen](https://www.instagram.com/vayana_studio_kirchhellen)



Raum für Yoga, Tanz & Achtsamkeit
Hauptstraße 1
46244 Bottrop-Kirchhellen

DEVK

**Kein Kratzer,
keine Beule ...**

... NICHTS!

Kfz-Versicherung:
jetzt Angebot sichern!



DEVK-Geschäftsstelle
Markus Chwolka
Hauptstr. 28
46244 Bottrop
Tel.: 02045 4134545
Markus.Chwolka@vtp.devk.de

#WEIHNACHTEN

Denken Sie
rechtzeitig an Ihre
Weihnachts-
bestellungen!

Scharun

Poststraße 10, 46236 Bottrop
Hauptstraße 47 A, 46244 Kirchhellen

Glückwunsch,
Sie wohnen im
Spargebiet!

Wechseln Sie bis zum 30.11.
zur ausgezeichneten Kfz-Versicherung
der HUK-COBURG mit dem besten
Preis-Leistungs-Verhältnis!

Kundendienstbüro
Marvin Birkholz
Essener Str. 17
46236 Bottrop
Tel. 02041 29330
marvin.birkholz@HUKvm.de

Vertrauensmann
Alfons Benien
Pastor-Dahlmann-Str. 25 B
46244 Bottrop
Tel. 02045 4891
alfons.benien@HUKvm.de

Kundendienstbüro
Mohamad Dadgar
Gladbecker Str. 209
46240 Bottrop
Tel. 02041 7797480
mohamad.dadgar@HUKvm.de

Vertrauensmann
Arnt Claßes
Eichendorffstr. 102
46242 Bottrop
Tel. 0152 07444350
Mobil 0152 07444350
arnt.classes@HUKvm.de



Besuchen Sie unsere
große Adventsausstellung
ab dem 14.11.2025 und
stimmen Sie sich bei
uns auf eine besinnliche
Weihnachtszeit ein!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Bottroper Str. 50 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Tel. 0 20 45 / 48 27 • www.blumenhof-wilms.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

KINDER ERLEBEN ABENTEUER IM KLOSTERGARTEN

33 Kinder erlebten handwerkliche Projekte, Teichpflege, Baumhausbau und jede Menge Spaß in den Herbstferien am Jugend-Kloster

Im Jugend-Kloster in Kirchhellen hat in der zweiten Herbstferien-Hälfte wieder ein spannendes Programm für die Kinder stattgefunden. Dieses Mal lief die Aktionswoche unter dem Motto: Abenteuer im Klostergarten. Insgesamt fünf Workshops standen den Teilnehmenden dieses Mal zur Verfügung.

Im Sinne der Partizipation und Teilhabe hat sich das Team vom Kloster einen neuen Weg überlegt: „Wir haben alle Gruppen rotieren lassen, sodass alle Kinder an allen Workshops beteiligt waren.“ Vorher durften sie sich ihre Teilnahme immer aussuchen. Das hat einen einfachen Grund: Wenn Kinder die Wahl haben, entscheiden sie sich meist für etwas, das sie kennen oder bereits können.

„So haben sie alle die Chance etwas Neues auszuprobieren, vielleicht unentdeckte Talente aufzudecken“, sagt der pädagogische Mitarbeiter Kai Underberg. Und in dem großen Garten gab es reichlich zutun. Der Teich wurde zuvor gereinigt und in der Ferienwoche mit neuem Wasser und Leben befüllt, Bänke wurden abgeschliffen und neu gestrichen, kranke Bäume gefällt, Vogelfutter-Stationen gebaut und zu guter Letzt ein Baumhaus im Wald errichtet.

Da war nicht nur Kreativität, sondern auch handwerkliches Geschick gefragt. Wie üblich fanden morgens die Workshops statt und nach dem Mittagessen konnten sich die Kids im freien Spiel austoben. Bei Bedarf wurden auch Spiele vom Jugend-Kloster-Team angeleitet. Das durchaus wechselhafte Wetter hat der Stimmung nichts abgetan.

Bei einem Besuch der Gruppe an den Teichen erzählte Paul (10) begeistert: „Ich liebe Fische! Die sind mein Highlight.“ Die Leidenschaft ist ihm gleich anzumerken. Die Fische haben nämlich in den kleineren Teichen Unterschlupf gefunden, bis sie zurück in ihr großes Zuhause konnten – mit frischem Wasser und Teichpflanzen.



Foto: Valerie Misz

Im angrenzenden Wald wurde fleißig gewerkelt. Hier entstand ein Baumhaus, in dem die Kinder künftig spielen können. Fabian (11) und Jonas (12) zeigen am Akkuschauber, was sie Zuhause bereits gelernt haben. „Besonders toll ist, wenn man am Ende fertig ist und ein schönes Ergebnis hat“, sagen die Jungs.

GEMEINSCHAFT MIT KINDERN

Fragt man die Mädchen, die gerade die Bänke streichen, was ihnen denn besonders gut an der Ferienfreizeit gefällt, sind sie alle gleich ganz aus dem Häuschen: „Ich bin das erste Mal hier und alle sind so nett“, „Ich komme immer wieder, wegen der Gemeinschaft mit anderen Kindern“ oder „Wir haben so viel Spaß hier und spielen“.

Und auch im Garten herrschte reges Treiben. „Wann hat man schon mal Gelegenheit als Kind einen Baum zu fällen“, fragt Underberg. Die kranken ausrangierten Bäume werden natürlich durch neue ersetzt. Eine Erfahrung für alle 33 Kinder in dieser Woche war sicherlich auch, dass sie all das gemeinsam erreicht haben. // ak



Die Kirchhellener Landfrauen übergaben den Spendenscheck an die Wunscherfüller des ASB-Wünschewagens Alli Göhausen und Mathilda Boslet.

FRÜCHTETEPPICH FÜR DEN GUTEN ZWECK

Kirchhellener Landfrauen spenden
3.116,60 Euro für den ASB-Wünschewagen

Seit nunmehr über zwei Jahrzehnten gehört er fest zum Kirchhellener Kirchenjahr: der kunstvoll gestaltete Fruchteteppeich in der St.-Johannes-Kirche. Was 2004 als Herzensprojekt der Kirchhellener Landfrauen begann, hat sich längst zu einer lieb gewonnenen Tradition entwickelt. Nur einmal musste die aufwendige Aktion pausieren – ansonsten legen die engagierten Frauen Jahr für Jahr mit viel Geduld, Kreativität und Liebe zum Detail ihr farbenfrohes Kunstwerk aus Samen, Blüten, Getreide und Früchten.

In diesem Jahr zeigt der Teppich die Legende der heiligen Elisabeth von Thüringen, die als Symbolfigur der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft gilt. Passender könnte das Motiv kaum gewählt sein, denn auch das Engagement rund um den Fruchteteppeich steht ganz im Zeichen des Helfens.

Aus Kollekten des von Landjugend und Landfrauen gestalteten Erntedankgottesdienstes sowie dem Verkauf von Minibrotchen, gesponsert von Bäcker Markus Kläser, und Spenden im Rahmen des Fruchteteppeichs kam eine stolze Summe von 3.116,60 Euro zusammen.

Das Geld geht in diesem Jahr an den ASB-Wünschewagen, ein Projekt, das schwerkranken Menschen mit lebensverkürzender Diagnose letzte Herzenswünsche erfüllt. Ob ein letzter Besuch im eigenen Zuhause, ein Treffen mit alten Freunden, ein Ausflug ans Meer oder sogar ein Flug im Kampfjet – die Wünsche sind so vielfältig wie die Menschen selbst.

Bis zu zwei Angehörige dürfen mitfahren. Ohne Spenden und freiwilliges Engagement wäre dieses besondere Angebot nicht möglich – und genau hier setzt Kirchhellen jedes Jahr ein starkes Zeichen der Menschlichkeit. // ak

BOTTROPER POLITIK ORDNET SICH NEU

Dass einige Zuschauer nicht einmal mehr einen Platz fanden, sprach für die besonderen Augenblicke, die die konstituierende Ratssitzung bereithielt



Oberbürgermeister Matthias Buschfeld wurde bei der konstituierenden Sitzung des Bottroper Stadtrates vereidigt.



Thomas Göddertz (m.) von der SPD und Frank Kien (l.) von der CDU sind erster und zweiter Bürgermeister der Stadt Bottrop.

Die Konstituierende Sitzung des Bottroper Stadtrates fand nach den diesjährigen Kommunalwahlen viel Aufmerksamkeit – auch bei den Bürgerinnen und Bürgern. Auf den Zuschauerplätzen und der Galerie fanden viele Menschen Platz, die der offiziellen Ernennung des Bottroper Oberbürgermeisters Matthias Buschfeld beiwohnen wollten. Damit nicht genug, wurden außerdem seine Stellvertreter, der erste sowie zweite Bürgermeister der Stadt, vom Gremium gewählt.

Die Sitzung am 4. November eröffnete der CDU-Fraktionsvorsitzende Hermann Hirschfelder als dienstältestes Ratsmitglied. Er nutzte nicht nur die Gelegenheit, dem neuen Oberbürgermeister zu seinem Amt, sondern auch zu Buschfelds 36. Geburtstag zu gratulieren, der zufällig mit dem wohl wichtigsten Tag seiner politischen Karriere zusammenfiel.

Nach der Amtsvereidigung richtete Matthias Buschfeld seine erste Ansprache nicht nur an die übrigen Ratsmitglieder, sondern auch an die Bottroper Bürgerinnen und Bürger, die diese, wie jede andere Ratssitzung auch, live auf der städtischen Homepage verfolgen konnten: „Ich wünsche mir eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Politik,

Verwaltung, Wirtschaft, Vereinen und Initiativen – für eine lebendige Stadtgesellschaft“, betont Oberbürgermeister Matthias Buschfeld. „Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen, offen diskutieren und zeigen, dass Demokratie vor Ort lebt.“

Viele Gratulanten, darunter die Fraktionsvorsitzenden der gewählten Parteien, aber auch Buschfelds Ehefrau und der junge Familienzuwachs ließen es sich nicht nehmen, ihm die besten Wünsche mit auf den Weg zu geben.

THOMAS GÖDDERTZ SETZT SICH DURCH

Bei der anschließenden Wahl des ersten und zweiten Bürgermeisters traten als Kandidaten, wie im Vorfeld bereits abzusehen war, für die SPD der Landtagsabgeordnete Thomas Göddertz sowie der ehemalige Oberbürgermeister-Kandidat Frank Kien für die CDU an. Gegen die gemeinsame Liste trat AfD-Mann Markus Mellerke an.

Nach der geheimen Wahl der anwesenden Ratsmitglieder setzte sich Göddertz als Stellvertreter des Oberbürgermeisters durch, gefolgt von Frank Kien. // ak



Oberbürgermeister Matthias Buschfeld (l.) gratuliert Bezirksbürgermeister Hendrik Dierichs zu seiner Wiederwahl.

Fotos: Aileen Kurkowiak

NEUES TEAM, BEWÄHRTE FÜHRUNG

Hendrik Dierichs bleibt Bezirksbürgermeister in Kirchhellen – Mit neuer Sitzverteilung und frischem Elan startet die Bezirksvertretung in ihre Arbeit

Auch die Kirchhellener Bezirksvertretung hat sich in neuer Zusammensetzung zum ersten Mal zusammengefunden. Viele neue Gesichter zieren die Reihen des Kirchhellener Gremiums. Im Mittelpunkt der konstituierenden Sitzung war der Bezirksbürgermeister Hendrik Dierichs, der von den übrigen Vertretern mehrheitlich wiedergewählt wurde. Mit neuem Elan, aber auch einer erstmals neuen Situation in der Sitzverteilung, nehmen die Bezirkspolitiker jetzt ihre Arbeit auf.

Die Wahlbeteiligung in Kirchhellen konnte sich sehen lassen: 11.775 Kirchhellenerinnen und Kirchhellener, das sind 66,89 Prozent, haben diesen September ihr Kreuzchen für die Bezirksvertretung gemacht, stolze 50 Prozent konnte die CDU-Fraktion für sich gewinnen, was Dierichs schon damals zum gesetzten Kandidaten für sein bisheriges Amt machte.

Die Sitzung eröffnete CDU-Mann Frederik Steinmann, der als „dienstältestes“ Mitglied des Gremiums die längste ununterbrochene Mitgliedschaft vorwies und zunächst dem neuen Oberbürgermeister Matthias Buschfeld das Wort überließ: „Die Bezirksvertretungen sind wichtige Ebenen der politischen Willensbildung in unserer Stadt und haben ein offenes Ohr für die Themen, die die Menschen wirklich berühren“, betont der Oberbürgermeister und lobte insbesondere das herausragende Miteinander der Bezirkspolitik in Kirchhellen.

Daraufhin wurden die Bezirksvertreter selbst zur Wahlurne gebeten. Der erste Wahlvorschlag mit Hendrik Dierichs als Bezirksbürgermeister und Stefan Siebeker (CDU) und Oliver Mies (FDP) als seine Stellvertreter wurde mehrheitlich mit 11 von 15 Stimmen angenommen. Susanne Maria



Die 15 Mitglieder der Kirchhellener Bezirksvertretung kamen erstmals in neuer Konstellation zusammen.

Henze (AfD) und Larissa Stratmann (SPD) konnten jeweils nur zwei Stimmen für ihre Kandidatur gewinnen.

zunächst anschauen, wie sich die einzelnen Mitglieder der Bezirksvertretung in den kommenden Sitzungen verhalten und ein gemeinschaftliches Miteinander trotz unterschiedlicher Werte fördern, um zu guten Ergebnissen zu kommen.“ // **ak**

UMGANG MIT DER AFD-FRAKTION

15 Bezirksvertreter, davon sieben Sitze für die CDU, drei Sitze für die SPD, zwei Sitze für die AfD sowie jeweils einen Sitz für Grüne, Linke und FDP gestalten das Kräfteverhältnis im Gremium anders. Zumal sich die neuen AfD Vertreterinnen Eva Moritz und Susanne Maria Henze deutlich mehr als ihr Vorgänger Christian Malkowski vorgenommen haben, der eher mit Abwesenheit als mit konstruktiven Anträgen im Gremium glänzte.

Eine Äußerung, welchen Umgang Hendrik Dierichs als Bezirksbürgermeister mit Anträgen der AfD-Fraktion pflegen wird, möchte er noch nicht treffen: „Ich gehe an die Sache mit Feingefühl heran und möchte mir

ANZEIGE

STRATMANN
Bestattungen

Jedem Leben ein Zeichen setzen

46244 Bottrop-Kirchhellen
Hackfurthstraße 5
Tel: +49 20 45 - 24 17

45966 Gladbeck-Rentfort
Kampstraße 2
Tel: +49 20 43 - 98 78 11

Zeit für Abschied und Trauer

info@stratmann-bestattungen.de www.stratmann-bestattungen.de



Rainer Hürter (l.) verkündete Anfang 2024, dass er nicht noch einmal zur Wahl des CDU-Ortsverband-Vorsitzenden antritt. Gleichzeitig kündigte der damalige Bezirksbürgermeister Ludger Schnieder (m.) seinen Rücktritt an.

Fotos: Valerie Misz

EIN LEBEN FÜR DIE BILDUNG

Nach Jahrzehnten in der Kommunalpolitik verabschiedet sich Rainer Hürter aus dem Rat der Stadt – Ein Gespräch über Wandel, Bildung und das Miteinander

Wenn Rainer Hürter über seine Zeit in der Politik spricht, merkt man ihm die Leidenschaft gleich an. „Ich gehe mit einem guten Gefühl“, sagt der 75-Jährige. „Lieber jetzt, wenn die Menschen noch sagen: Schade, dass er geht.“ Nach mehr als einem Vierteljahrhundert in der Lokalpolitik, unzählige davon im Schulausschuss, zieht er sich zurück; zuerst als sachkundiger Bürger, später viele Jahre als Vorsitzender. „Wenn die nächste Wahlperiode vorbei ist, bin ich 80. Das ist genug. Jetzt sollen andere ran.“

Der frühere Gymnasiallehrer entschied sich 1999 den Schritt in die Kommunalpolitik zu gehen, in der CDU Kirchhellen, in der Bezirksvertretung und später im Rat der Stadt. Bildung war und blieb sein Thema. „Bildung ist für mich der zentrale

Punkt“, sagt Hürter. „Bildung hat mit Gerechtigkeit zu tun, mit Fachkräften, mit sozialem Frieden. Deshalb gehört sie ganz oben auf die Agenda“, betont er. Noch vor Themen wie der Stadtentwicklung oder dem Verkehr.

Er erinnert sich an intensive Debatten um Schulschließungen, Inklusion, neue Schulformen. „Wir hatten schwierige Zeiten. Erst mussten Grundschulen geschlossen werden, dann suchten wir plötzlich händierend nach neuen Plätzen. Aber die Zusammenarbeit im Ausschuss war immer gut, sachlich, und konstruktiv. Wir hatten ein tolles Team.“

Ein Thema lässt Hürter nicht los: die Abschaffung der Förderschulen. Er sieht die Lehrkräfte an der Belastungsgrenze.

„Bildung hat mit Gerechtigkeit zu tun, mit Fachkräften, mit sozialem Frieden. Deshalb gehört sie ganz oben auf die Agenda.“

„In einer Klasse mit 30 Kindern, darunter Flüchtlinge, Kinder mit Förderbedarf und Hochbegabte – das kann eine Lehrerin allein nicht stemmen. Förderschulen hatten kleinere Gruppen und speziell ausgebildete Lehrkräfte. Das war besser für alle.“

Trotz mancher Kritik blickt Hürter doch sehr positiv auf die Zeit zurück. Er hat gelernt, dass in der Politik keine Lösung perfekt ist und Kompromisse notwendig sind. „Wichtig ist, dass man miteinander redet. Politik lebt vom Zuhören und vom gegenseitigen Respekt.“

„Politik muss alle Generationen abbilden. Den 25-Jährigen genauso wie den 70-Jährigen. Wir brauchen alle.“

Seine Wahlheimat Kirchhellen hat der gebürtige Bottroper dabei immer besonders im Blick gehabt. Er spricht über Spielplätze, über Märkte, über Nachbarschaft. „Was Kirchhellen ausmacht, ist das Miteinander. Wir haben hier Vereine, Kirchen, Ehrenamt. Das darf nicht verloren gehen.“

Die politische Landschaft habe sich verändert. „Früher gab es zwei große Fraktionen – SPD und CDU. Heute ist das bunter, auch schwieriger.“ Die Arbeit im Rat sei intensiver geworden, die Vorbereitung gründlicher. „Man muss mehr wissen, sich mehr abstimmen. Das ist nicht schlechter, aber es fordert mehr Einsatz.“ Jetzt sei also der perfekte Zeitpunkt zu gehen.

„Wir leben in einer Zeit, in der Demokratie keine Selbstverständlichkeit mehr ist“, sagt er. „Wir sehen, wie sie weltweit



26 Jahre lang war der Lokalpolitiker Rainer Hürter für Kirchhellen und Bottrop aktiv, insbesondere im Schulausschuss.

unter Druck gerät. Da müssen wir hier besonders wachsam sein und respektvoll miteinander umgehen.“ Umso wichtiger sei, dass sich in der Politik alle Generationen verbinden und zusammenarbeiten: „Politik muss alle Generationen abbilden. Den 25-Jährigen genauso wie den 70-Jährigen. Wir brauchen alle.“

Nach all den Jahren blickt Rainer Hürter nun nach vorn. Er will sich weiterhin engagieren, nur anders. „Vielleicht in einem sozialen Projekt, als Vorleser, oder

einfach dort, wo jemand gebraucht wird. Ich habe gerne mit Menschen zu tun. Und wenn man etwas bewegen kann, macht das Freude.“ Und Urlaub? Ja, den will er auch genießen. Zum ersten Mal ohne Rücksicht auf Ratssitzungen oder Ausschusstermine. „Ich habe keine Sitzung verpasst – außer einmal, wegen einem positiven Corona-Test“, sagt er schmunzelnd. „Jetzt ist es Zeit, mal loszulassen.“ // **vm**

ANZEIGE



Tischlerei Bellendorf

Bau- und Möbeltischler

Wir können Ihnen helfen, Ihren Alltag besser zu bewältigen.

Ihr starker Partner für Kirchhellen

- Möbel nach Maß
- Sonderanfertigungen
- Barrierefreier Wohnraum
- Innenausbau
- Reparaturen
- Treppen - Türen - Fenster

Hauptstraße 106 - 46244 Kirchhellen - 0 20 45 / 22 07
www.tischlerei-bellendorf.de

WINTER DEALS BEI HAUSTÜREN TARANOWSKI



Sie erhalten folgende Zubehörartikel bei jeder KOMPOtherm® Haustür oder Nebeneingangstür bis zum 31.3.2026 ohne Mehrpreis!

KOMPO-Safe

Selbstverriegelndes Fünfpunktschloss mit Tagesfunktion. Beim Zuziehen der Haustür werden automatisch zwei Fallenriegel und zwei Haken ausgefahren. Somit ist die Tür im geschlossenen Zustand stets verriegelt.

ohne Mehrpreis!

Aluminium Stangengriff

in 1.200 oder 1.600 mm, wahlweise auch in Edelstahl in verschiedenen Längen ab 320 mm bis zu 1.200 mm erhältlich.

ohne Mehrpreis!

Innendrücker

in haptischer Dreiecksform inkl. Rosette, wahlweise in Edelstahl oder Kosmos schwarz erhältlich

ohne Mehrpreis!



Jetzt bis zu
€ 675,-
sparen!



R. Taranowski

Haustüren - Fenster - Vordächer

Grenzstraße 188 • 46562 Voerde
Tel. 028558786 • Fax 02855-920202
info@haustueren-taranowski.de
www.haustueren-taranowski.de

Montags bis Freitags 9 - 13 Uhr
(außer Dienstags vormittags) 14 - 17 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin



Aluminium
Haustüren
der Extraklasse
kompotherrn.de



Foto: Aileen Kurkowiak

PR-TEXT

NEUER MEISTERBETRIEB IN GRAFENWALD

Nachhaltige Lösungen für Heizung und Bad –
Dirk Wenzel ist ab jetzt für seine Kunden da

Dirk Wenzel hat den mutigen Schritt gewagt und seinen eigenen Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung gegründet. Nach mehr als 20 Jahren, spricht seit seiner Ausbildung, war er treuer Mitarbeiter von Detlev Felske. Jetzt wagt er mit seinem Mitarbeiter Volker Weßolek den Schritt in die Selbstständigkeit. Zusammen bringen die beiden rund 40 Jahre Berufserfahrung und Fachkompetenz in die neue Firma ein.

Der Meisterbetrieb D. Wenzel hat seinen Sitz an der Boschstr. 9 in Grafenwald, ist aber überwiegend bei den Kundinnen und Kunden vor Ort im Einsatz. „Unser Job spielt sich in den Häusern der Menschen ab“, erklärt Wenzel. Das Team unterstützt bei allen Fragen rund um Wasser und Wärme – ob Neubau, Altbau, bei Sanierungen oder Umbauten. Zum Leistungsangebot gehören zum Beispiel Wartungsarbeiten, Gasheizungen, Wärmepumpen, barrierefreie und Seniorengerechte Bäder sowie die Beratung zur Heizungsmodernisierung und der Trinkwasserhygiene.

Gerade bei der Heizungsmodernisierung legen Wenzel und sein Mitarbeiter Weßolek großen Wert auf individuelle Beratung. Jedes Gebäude ist anders. Und jede Heizungsanlage

sollte genau auf den Bedarf, die Dämmung und die Nutzung abgestimmt sein. Neben einer gründlichen Bestandsaufnahme informierten sie auch über energetische Einsparpotenziale, staatliche Förderprogramme und zukunftssichere Heiztechnologien wie Wärmepumpen oder Hybridlösungen.

Ziel ist es, für jede Kundin und jeden Kunden die effizienteste und nachhaltigste Lösung zu finden. Das gilt natürlich auch für das Trinkwasser: Für eine effiziente und sichere Nutzung. Dank der Kooperationen mit örtlichen Handwerksbetrieben kann das junge Unternehmen auf ein starkes Netzwerk zurückgreifen.

Auch für die Zukunft hat das junge Unternehmen klare Pläne: Mittelfristig soll das Team wachsen, um die steigende Nachfrage nach moderner Sanitär- und Heizungstechnik in der Region noch besser abdecken zu können. „Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden langfristig ein verlässlicher Partner sein“, so Wenzel.

Interessierte erreichen das Team telefonisch unter (02045) 4147080, mobil unter 0176 84600078 oder per Mail an haustechnik-wenzel@mail.de.

Raiffeisen-Markt
Wo leben. Nahe!

**Wir wünschen eine schöne
(Vor-)Weihnachtszeit!**

**BEIDES UNTER
EINEM DACH**

Getränkewelt Kirchhellen
Raiffeisenstraße 2 | 46244 Bottrop-Kirchhellen
Mo.-Fr.: 08.00 - 18.30 Uhr | Sa.: 08.00 - 16.00 Uhr

Raiffeisen-Markt Kirchhellen
Pelsstraße 10 | 46244 Bottrop-Kirchhellen
Mo.-Fr.: 08.00 - 18.30 Uhr | Sa.: 08.00 - 16.00 Uhr

Unser Service:
• Hermes Paketservice • Schlüsseldienst



PR-TEXT

FRÜHBUCHEN LOHNT SICH

Reiseträume wahrwerden lassen:
Warum jetzt der beste Zeitpunkt für die Urlaubsplanung ist

ANZEIGE

Wintec AUTOGLAS

Glasschaden?
Wir helfen Ihnen. Schnell & einfach.
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.

Autoglas Thomas Altenbeck
Heinrich Hertz Str. 4a · 46244 Bottrop · Tel.: 02045-414640
wintec.bottrop@outlook.de · www.bottrop-autoglas.de

Anrufen - Termin machen - Reinschauen

Draußen wird es früher dunkel, die Tage werden kühler – und genau dann beginnen sie wieder, die kleinen Tagträume vom Sommer: vom Duft nach Meer, von warmem Sand unter den Füßen, vom Frühstück mit Blick auf das glitzernde Wasser. Während viele noch die letzten Herbsttage genießen, lohnt sich für Reiselustige jetzt schon der Blick voraus. „Denn wer früh bucht, reist besser – und günstiger“, empfiehlt Ellen Homann, Inhaberin und Reiseexpertin des Kirchhellener Reisestudios.

Das gute alte „Last Minute“-Schnäppchen hat längst ausgedient. Was früher als Geheimtipp galt, ist heute eher ein Risiko. Flugpreise und Hotelkosten verändern sich täglich, manchmal sogar stündlich. Wer zu lange wartet, erlebt oft, dass das Traumhotel plötzlich 200 Euro mehr kostet – oder ganz ausgebucht ist. Frühbucher dagegen sichern sich nicht nur den besten Preis, sondern auch die größte Auswahl.

„Die günstigsten Preise gibt es, wenn man früh bucht“, erklärt Ellen Homann. „Früher war Last Minute das große Sparmodell – heute ist es genau andersherum. Je näher die Abreise rückt, desto teurer wird es.“

DER PERFEKTE ZEITPUNKT

Auch wer individuell reisen möchte – etwa im Baukasten-Prinzip mit vielen Komponenten und unterschiedlichen Stationen – profitiert vom frühen Planen. Flug und Unterkunft einzeln zu buchen, ist längst kein Garant mehr für spontane Schnäppchen. Im Gegenteil: Früh buchen bedeutet, entspannt zu bleiben, während andere noch nach passenden Verbindungen suchen. Und wer sich noch nicht ganz sicher ist, kann sich viele Angebote unverbindlich blocken lassen. So bleibt Zeit, eine Nacht drüber zu schlafen, ohne dass der Preis am nächsten Tag in die Höhe schnellt. „Gerade bei Familienreisen macht das schnell mehrere Hundert Euro Unterschied“, so die Tourismusexpertin, für die das Angebot der Reservierung selbstverständlich zum Service gehört. „Verständlich, dass man über solche Entscheidungen gerne schlafen möchte.“

Frühbuchen heißt aber nicht nur sparen – es bedeutet auch Vorfreude. Und wer früh plant, kann das neue Jahr mit einem festen Ziel vor Augen beginnen: einem Urlaub, der nicht nur spontan, sondern vor allem perfekt ist.

Jetzt, in der Vorweihnachtszeit, ist der ideale Moment, um mit der Planung zu starten. Warum also nicht einen Reise-



Foto: trainkovstudio / stock.adobe.com

wunsch erfüllen – für sich selbst oder für jemanden, der einem am Herzen liegt? Ein Gutschein für Sonne, Meer und Fernweh ist schließlich das schönste Versprechen auf gemeinsame Zeit.

Für eine individuelle Beratung zu Ihrem persönlichen Traumurlaub können interessierte Wunsch-Urlauber zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo-Fr von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr) im Reisestudio Kirchhellen bei Ellen Homann und ihrem fachkundigen Team vorbeischaun.

ANZEIGE

INGENIEURBÜRO • KFZ-PRÜFSTELLE
Dreckmann & Thom

Amtliche Dienstleistungen
+ Hauptuntersuchungen
+ Änderungsabnahmen
+ Oldtimerbegutachtungen

Technischer Dienst der GTÜ
+ Einzelabnahmen § 21 StVZO / § 19 (2) StVZO

Nichtamtliche Dienstleistungen
+ Schadengutachten
+ Fahrzeugbewertungen
+ Oldtimergutachten

Dreckmann & Thom GbR
Ingenieurbüro · Kfz-Prüfstelle
Heinrich-Hertz-Straße 5
46244 Bottrop
Tel. 02045 414241
www.dreckmann-thom.de

Öffnungszeiten
Mo-Do 8.00-17.00 Uhr
Fr 8.00-14.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Ihr Partner für Wärme & Wasser

Ob Neubau, Renovierung oder Modernisierung: Wir stehen Ihnen mit über 40 Jahren Berufserfahrung zuverlässig zur Seite. Unser Team plant, berät und setzt um – individuell für Ihr Zuhause.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Sanitär- und Heizungsarbeiten in Neubau & Altbau
- Sanierungen und Umbauten
- Wartung und Service an Heizungsanlagen
- Gasheizungen & moderne Wärmepumpen
- Heizungsmodernisierung inkl. Fördermittelberatung
- Barrierefreie & seniorengerechte Bäder
- Trinkwasserhygiene und effiziente Warmwassernutzung


Boschstr. 9
46244 Bottrop


(02045) 4147080
0176 84600078


haustechnik-wenzel@mail.de

HUNDEWÄSCHE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Wer seinen Pfandbon spendet oder den Familienhund im Raiffeisen-Markt Kirchhellen wäscht, tut ab sofort etwas Gutes



Marktleiter Heiner Schenke demonstriert, wie die Hundewaschanlage im Kirchheller Raiffeisen-Markt funktioniert.

Foto: Aileen Kurkowiak

weit verbreitet und vereint für Hundebesitzer viele Vorteile. Der größte ist allerdings sicherlich, dass der Schmutz nicht zuhause verteilt wird. „Wir spenden 50 Prozent der Einnahmen der Waschbox“, erklärt der Marktleiter.

Das WDR 2 Weihnachtswunder 2025 findet vom 13. bis 17. Dezember auf dem Burgplatz in Essen statt. In einem gläsernen Studio senden die Moderatorinnen und Moderatoren rund um die Uhr, um Spenden zu sammeln. Das diesjährige Motto lautet „Gemeinsam gegen den Hunger in der Welt“. Unterstützt werden mehr als 30 Hilfsprojekte, die Menschen in Krisenregionen helfen – außerdem erstmals auch ein Projekt der Tafeln in Nordrhein-Westfalen.

„Einige aus unserem Team sind schon bei dem WDR2-Weihnachtswunder gewesen und haben sich die Aktion vor Ort angeschaut“, erzählt Marktleiter Heiner Schenke. „Das hat uns angesteckt und wir wollen auch mitmachen.“ Dabei hat sich das Team gemeinsam überlegt, womit sie am besten Spendengelder generieren können und sind dabei auf zwei Ideen gestoßen.

„Wenn man in anderen Getränkemärkten den Pfandbon spendet, weiß man häufig gar nicht, wo das Geld hingeht“, so der Marktleiter. Entsprechend schnell hat man sich für eine Spendenbox entschieden, die am Ende für den konkreten Spendenzweck geleert wird. Idee Eins – abgehakt.

Was hat der Raiffeisen-Markt in Kirchhellen Außergewöhnliches zu bieten? Die Hundewaschanlage. „Die kommt bei unseren Kunden aus der ganzen Region extrem gut an“, freut sich Heiner Schenke. Denn ein solcher Apparat ist nicht sehr

ANZEIGE

Seit 40 Jahren in Kirchhellen

HAGEMANN ZURHAUSEN
KAROSSERIE- UND
LACKIERFACHBETRIEB

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierungen
- Lackierungen aller Art
- Ausbeulen ohne Neulackierung

Telefon (02045) **77 77**

Raiffeisenstr. 28 | 46244 Kirchhellen | hagemann-zurhausen@t-online.de



Foto: Dr. Schlotmann – Zahnmedizinische Tagesklinik ZMVZ GmbH

PR-TEXT

FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG

Ein neues Lächeln in jedem Alter –
feste Zähne an nur einem Tag!

Ein neues Lächeln kennt kein Alter! Mit 81 Jahren erhielt Ursula Koch dank modernster Zahnmedizin und herzlicher Betreuung feste Zähne an nur einem Tag bei Dr. Schlotmann – und gewann neues Selbstbewusstsein und Lebensfreude.

Im Interview erzählt sie, wie die Behandlung ablief und wie sich ihr Leben dadurch verändert hat.

Wie haben Ihre Zahnprobleme Ihr Leben beeinflusst?

Meine Zahnprobleme haben mich viele Jahre belastet. Ich habe mich oft geschämt, mich unwohl gefühlt und mich sogar manchmal zurückgezogen. Wenn die Zähne nicht in Ordnung sind, fühlt man sich einfach nicht wohl – das kann krank machen. Doch dann fand ich Dr. Schlotmann, und alles änderte sich.

Wie sind Sie auf Dr. Schlotmann aufmerksam geworden?

Ich suchte nach einer Lösung für meine Zahnprobleme und war mit meinem bisherigen Zahnarzt unzufrieden. Durch eine Anzeige wurde ich auf Dr. Schlotmann aufmerksam.

Ich rief an, bekam sofort einen Termin und wurde unglaublich freundlich und ausführlich beraten. Schon beim ersten Gespräch hatte ich das Gefühl, endlich in den richtigen Händen zu sein.

Wie lief die Behandlung ab?

Alles wurde mir genau erklärt, und meine Sorgen wurden ernst genommen. Ich entschied mich für die beste Lösung – ein innovatives Verfahren, das ohne Knochenaufbau auskommt. Das war mir besonders wichtig, da ich Angst hatte, dass mein Körper einen Knochenaufbau nicht annehmen würde. Nur vier Wochen nach der Beratung hatte ich bereits meinen OP-Termin.

Wie haben Sie den Operationstag erlebt?

Der Tag war für mich unglaublich entspannt. Der Narkosearzt sprach vorher alles mit mir durch, sodass ich mich sicher fühlte. Während der OP habe ich nichts gespürt – und als ich aufwachte, hatte ich keine Schmerzen! Dank der liebevollen Betreuung des gesamten Teams fühlte ich mich jederzeit gut aufgehoben. Nach nur wenigen Stun-

den bekam ich meine neuen festen Zähne und konnte die Praxis mit einem strahlenden Lächeln verlassen – ohne Lücken, ohne Beschwerden.

Konnten Sie direkt nach der OP wieder normal essen?

Ja, und das war einfach wunderbar! Ich konnte sofort zu-beißen, ohne Schmerzen oder Unsicherheiten. Es fühlte sich an, als wären es meine eigenen Zähne – ein unglaubliches Gefühl!

Wie war die Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker?

Beeindruckend! Alle Messungen wurden direkt vor Ort durchgeführt, der Zahntechniker war involviert, und ich fühlte mich rundum perfekt betreut. Die neuen Zähne pas-sen wie angegossen – ich spüre sie nicht als Fremdkörper, sondern als einen natürlichen Teil von mir.

Wie hat sich Ihr Leben nach der Behandlung verändert?

Ich kann wieder unbeschwert lachen, ohne Angst oder Scham. Ich genieße es, mit Freunden zu sprechen, zu es-sen und einfach frei zu sein. Mein Selbstbewusstsein ist zurück, und ich fühle mich endlich wieder rundum wohl in meiner Haut.

Was würden Sie anderen Menschen raten, die vor einer ähnlichen Entscheidung stehen?

Ich kann es nur jedem empfehlen! Es ist eine Entscheidung für mehr Lebensqualität, für mehr Freude und für ein neu-es Selbstbewusstsein. Mein Leben hat sich durch diese Behandlung komplett verändert – und das alles an nur einem Tag!

Ein neues Lächeln, ein neues Lebensgefühl – möglich gemacht durch ein wunderbares Team, das mit Herz und Fachkompetenz für seine Patienten da ist.

ANZEIGE

INFO-ABEND
FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG
20. & 26. NOVEMBER | 18.30 UHR
Jetzt anmelden unter 02362/6099330

DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE – EIN LEBEN LANG

„Ein neues Lächeln kennt kein Alter! Dank meiner neuen festen Zähne an nur einem Tag habe ich wieder neue Lebensfreude.“

Ursula Koch, 81

Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantatzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/6099330

DIE SPARKASSE IN KIRCHHELLEN STELLT SICH VOR

Wir zeigen Ihnen, wer wir sind:
Menschen mit Kompetenz, Leidenschaft und stets in Ihrer Nähe



Philipp Althoff, Leiter des BeratungsCenters Kirchhellens, stellt das Team vor.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

unser Team der Sparkasse in Kirchhellen hat in den letzten Wochen Zuwachs bekommen. Natürlich wurden auch Kolleginnen und Kollegen zum Eintritt in den Ruhestand verabschiedet oder haben neue Aufgaben in unserer Hauptstelle in Bottrop übernommen.

Als jahrelanger Leiter des Teams arbeite ich eng mit meiner Vertreterin Jaqueline Selm zusammen, die bereits seit fünf Jahren hier in Kirchhellen tätig ist. Sie hat in diesen Jahren verlässliche Verbindungen zu unseren Kundinnen und Kunden aufgebaut und hat sich in Kirchhellen fest etabliert. Wir beide legen großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowohl mit unseren Kundinnen und Kunden als auch mit unserem Team.

Gemeinsam konnten wir im August unseren neuen Kollegen Konstantin Baal begrüßen. Er war bisher in einer anderen Sparkasse tätig und ist in die Nähe von Kirchhellen gezogen. Weil die Arbeit im Dorf gut zu ihm passt, hat er sich

sehr gefreut, dass er im BeratungsCenter Kirchhellen eingesetzt wird.

Noel Harde und Paul Schommers verstärken das Team als Auszubildende bis zum nächsten Blockunterricht im Winter. Die Ausbildung zum Bankkaufmann werden die beiden Nachwuchskräfte voraussichtlich im Januar erfolgreich beenden. Michelle Gnoewych ist seit Juni 2025 in Kirchhellen tätig. Die junge, zielstrebige Bankkauffrau hat im Januar 2024 ihre Ausbildung bei der Sparkasse Bottrop beendet und hat parallel zu ihrer Arbeit ein Studium begonnen.

Als langjährige Kundenberaterin im BeratungsCenter Grafenwald ist Sabine Pietzuch vielen Kundinnen und Kunden bestens bekannt. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung ist sie eine tragende Säule unseres Teams, sowohl durch ihre Lebens- wie auch Berufserfahrung.

ERFAHRUNG TRIFFT AUF FRISCHEN WIND

Das ist eine große Chance für unser Team: neue Ideen mit jahrelanger Erfahrung zu verzahnen. Darauf zählt auch die gemischte Altersstruktur ein.

Im Fokus stehen dabei auch das Teambuilding und der Zusammenhalt. Dafür nutzt unser Team auch die Möglichkeiten, die Kirchhellen bietet. Zusammen waren wir auf dem Feierabendmarkt, ein Abteilungsausflug ist in Planung und im Dezember werden wir alle den Wintertreff besuchen. Das bietet eine wunderbare Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen sowie den Kontakt zu unseren lieb gewonnenen Kundinnen und Kunden im Dorf zu pflegen. Voller Überzeugung kann ich deshalb sagen: „Ein glückliches und motiviertes Team ist die Grundlage für unseren gemeinsamen Erfolg und für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Menschen hier in Kirchhellen und Grafenwald.“

**Herzliche Grüße,
Ihr Philipp Althoff**



MAZDA LEASING WOCHEN



ATTRAKTIVE LEASINGRATEN MIT 0 € ANZAHLUNG

Innovative Technologie vereint in elegantem Kodo-Design: Erleben Sie den kraftvollen Mazda CX-30, den vollelektrischen Mazda6e oder entdecken Sie die Mazda Plug-in Hybrid- und Diesel-Modelle. Finden Sie die Mazda Antriebstechnologie, die zu Ihnen passt und leasen Sie Ihr persönliches Wunschmodell mit 0 € Anzahlung.

0 €
Anzahlung

Mazda CX-30 ab
169 €¹⁾
mtl. leasen

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 169 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 60 Monaten Laufzeit und 5.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.300 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 31.12.2025 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Kirchhellen · Tel. 02045 82626 · autohaus-rottmann.de





Foto: Hadi / stock.adobe.com

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

Was lese ich als nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leseratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zuhause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

HEIMAT – ROMAN

**Hannah Lühmann, 22 Euro,
Rezension von Daniela Maifrini**

Jana und Noah ziehen mit ihren kleinen Kindern Louis und Ella in ein mustergültig angelegtes modernes Dorf. Jana ist mit Haus, Hof und Kindern irgendwie überfordert, sie ist zudem gerade mit ihrem dritten Kind schwanger - obwohl es in der Beziehung nicht gut läuft. Und das Dorf erscheint ihr langweilig - bis sie Karolin kennenlernt, die schön, klug, charismatisch und eine erfolgreiche Influencerin ist. Karolin hat mit ihrem Mann Clemens fünf Kinder und scheint tiefenentspannt zu sein. Sie ist den ganzen Tag für die Kinder da, kocht, backt und spielt mit ihnen, morgens um halb sechs

meldet sie sich von ihrer ersten Laufrunde aus dem Wald und zwischendurch postet sie Haushalts- und Erziehungstipps – eine veritable „Tradwife“.

Janas Beziehung zu Noah wird nicht besser – dafür die zu Karolin! Als Jana sie näher kennenlernt, stellt sie fest, dass sie kirchliche Werte sehr hoch hält, das Wohnzimmer in ihrem Vorzeigehaus wird von einem kitschig-bunten christlichen Riesengemälde dominiert. Und mit der Zeit folgt Jana Karolin auf ihrem Social Media Kanal und kann verfolgen, wie ihre Freundin sich öffentlich als ihrem Ehemann untergeordnet bezeichnet oder wie sie die gängigen Verschwörungstheorien zu Impfungen und ärztlicher Betreuung während der Schwangerschaft verbreitet. „Soziale“ Aktivitäten von Karolin und ihren Freundinnen dienen vielfach nur einen Zweck: Der Unterstützung der AfD, die hier stärkste Kraft ist und wie selbstverständlich die Mitte der Gesellschaft dominiert. Jana fühlt sich in gewisser Weise geschützt, denn das Land zerfällt, rechte Gewalt wird wieder salonfähig – da ist es vielleicht gut, auf der richtigen Seite zu stehen...

Ein ausgezeichnete Roman, der einen das Gruseln lehrt! Sehr dicht an der aktuellen Lage – und sehr dicht an einem Rücksturz ins „Mittelalter“.



Christoph Potowski, Pastor St. Johannes

NACHGEDACHT

Vor einiger Zeit habe ich ein besonderes Museum im Ruhrgebiet besucht – das 50er Jahre Museum in Datteln. Ein kleines altes Zechenhaus, die Besucher werden in eine andere Zeit entführt. Alles wirkt wie ein Sprung in die Vergangenheit: Möbel, Farben, Stoffe, Musik. Man spürt fast, wie das Leben damals gerochen haben muss. Ein liebevolles und lohnenswertes Museum.

Der Museumsleiter erzählte mit großer Leidenschaft, dass viele Besucher staunen, manche aber auch über- rascht/kritisch reagieren. „Das gab es doch früher gar nicht! So war das aber nicht junger Mann!“, sagen sie dann. Und er antwortet ruhig: „Natürlich nicht. Wir zeigen hier nicht die Realität eines Haushalts, sondern das, was möglich war – oder möglich gewesen wäre. Wir zeigen alles, was in dieser Zeit an Veränderung und Innovation geschaffen worden ist. Vieles ist selbst den Menschen unbekannt, die in den 50er Jahre groß geworden sind.“

Diese Aussage hat mich nicht mehr losgelassen. Denn sie sagt im Grunde viel über das Leben und den Glauben aus.

Wir brauchen Menschen, Orte, Worte und Momente, die uns zeigen, was möglich sein könnte. Nicht, um Illusionen zu schaffen, sondern um Horizonte zu öffnen.

Oft sagen wir: Das geht nicht. Das lohnt sich nicht. Das schaffen wir nie. Das wird bestimmt schwierig. Aber vielleicht sind es genau diese Gedanken, die uns lähmen.

„Oft sagen wir: Das geht nicht. Das lohnt sich nicht. Das schaffen wir nie.“

Paulus beschreibt in der Bibel, was passiert, wenn Menschen auf Orte und Worte treffen, die das Mögliche im Unmöglichen sehen.

Im Philipperbrief schreibt er: „Ich vermag alles durch den, der mich

stark macht.“ Für mich heißt das: Ich muss nicht alles können, aber ich darf glauben, hoffen und errahnen, dass mehr möglich ist, als ich denke. Vielleicht fängt Veränderung genau dort an – im Raum zwischen dem, was ist, und dem, was möglich wäre. Wie selten nutzten wir diesen Raum wirklich aus?

Ihr Pastor Potowski



1) Foto: First Ladies

KURZ & KNAPP

BENEFIZKONZERT ZUR DEMOKRATIEFÖRDERUNG

Am Samstag, 29. November 2025, veranstaltet der Rotary Club Bottrop-Wittringen in Zusammenarbeit mit dem Rats- und Heisenberg-Gymnasium um 17 Uhr ein Benefizkonzert in der Aula des Ratsgymnasiums Gladbeck. Musikalisch dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Der Bottroper Chor „All Woman“, 1997 von Ruth Miketta gegründet, präsentiert Pop-, Jazz-, Gospelstücke – teils a cappella, teils mit Klavierbegleitung. „Ladies First“ aus Dortmund ist das erfolgreichste deutsche Barbershop-Ensemble. Mit zehn deut-

schen Meisterschaften, Auftritten in den USA und mehreren CD-Produktionen begeistert der Chor mit seinen 35 Frauenstimmen und stets a cappella seit Jahren sein Publikum. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Demokratieförderung an Gymnasien in Gladbeck zu Gute. Die Karten kosten im Vorverkauf 29 Euro (Abendkasse 30 Euro) und sind bei Juwelier Hahne und in der Butendorfer Apotheke Petri in Gladbeck, in der Dorfapotheke Kirchhellen sowie bei Optik Pawlorek in Bottrop erhältlich. // Abb. 1)

GEDENKVERANSTALTUNG AM VOLKSTRAUERTAG

Am Sonntag, den 16. November 2025 ist in der Bundesrepublik Deutschland Volkstrauertag. An diesem Tag wird überall in Deutschland der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror gedacht. Gemeinsam wollen die Schützengesellschaft Kirchhellen und Brezelgesellschaft Kirchhellen am Volkstrauertag wieder der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft gedenken. Zu dieser traditionellen Gedenkveranstaltung sind alle Kirchhellenerinnen und Kirchhellener herzlich eingeladen.

An diesem Tag wird in ganz Deutschland der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror gedacht. Der Volkstrauertag geht auf eine Initiative vom Volksbund Deutscher Kriegsgräber-

fürsorge aus dem Jahr 1919 zurück, um den Opfern des ersten Weltkrieges zu gedenken. Die Teilnehmer an der Gedenkveranstaltung treffen sich um 9.15 Uhr auf dem Johann-Breuker-Platz. Nach dem gemeinsamen Schweigemarsch zum Ehrenmal (Am alten Kirchplatz) beginnt die Gedenkfeier unter Begleitung der Kirchhellener Blasmusik. Erstmals wird der neue Oberbürgermeister der Stadt Bottrop Matthias Buschfeld eine Rede halten.

Die Allgemeine Bürger-Schützengesellschaft Kirchhellen und die Brezelgesellschaft Kirchhellen weisen besonderes darauf hin, dass zu dieser Gedenkfeier auch die jüngeren Mitbürger- und Mitbürgerinnen herzlich eingeladen sind.



2) Foto: Aileen Kurkowiak



3) Foto: Marc Pircher

LANDCAFÈ BECKEDAHN SCHLIESST ZUM ENDE DES JAHRES

Am 20. Dezember öffnet Cafèinhaberin Gitti Dieckmann zum letzten Mal die Türen ihres Landcafès Beckedahl an der Bottroper Straße. Nach 16 Jahren hat sie sich entschlossen, ihr beliebtes Lokal zu schließen. Die Entscheidung fiel ihr nicht leicht, besonders ihre langjährigen

Stammkunden sind ihr ans Herz gewachsen: „Ich möchte nur vielen Dank für die 16 Jahre Treue sagen. Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, passen Sie auf sich auf“, gibt Gitti Beckedahl ihren Kundinnen und Kunden mit auf den Weg. // Abb. 2)

MARC PIRCHER ERNEUT NACH KIRCHHELLEN

Die Eheleute Glowig sind Fans, die ihresgleichen suchen – Auch 2025 schaffen sie es, ihren Lieblingskünstler nach Kirchhellen zu holen. Schon im vergangenen Jahr setzte Klaus Glowig alle Hebel in Bewegung, um ein Konzert vom bekannten Volksmusiker Marc Pircher im Brauhaus möglich zu machen – mit Erfolg: „Wir waren sehr zufrieden und hoffen dieses Jahr auf ebenso großen Anklang“, sagt er. Auch mit den neuen Inhabern des ehemaligen Brauhauses konnte er eine Einigung erzielen, um die Show des Partyschlagerstars zu realisieren. Das Konzert findet am 22. November

um 20 Uhr statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Tickets zum Preis von 25 Euro wird es im Vorverkauf bei Klaus Glowig geben; sie sind telefonisch unter (02045) 81278 oder 0177 8127804 erhältlich. Auch junges Publikum war im vergangenen Jahr vertreten, was die Veranstalter nicht verwundert hat: „Bei Oktoberfesten und Ähnlichem feiern junge Leute ja auch zu Volksmusik“, sagt Roswitha Glowig. So versprechen die Organisatoren auch beim diesjährigen Konzert beste Stimmung und jede Menge Spaß mit dem Volksmusiker aus dem Zillertal. // Abb. 3)

DER TIERFUTTERMARKT DES GARTENCENTERS FOCKENBERG ZIEHT UM

Da das aktuell durch den Tierfuttermarkt genutzte Gebäude aufgrund von Bergbauschäden abgerissen werden muss, findet die Abteilung vorübergehend im Hauptgebäude ihr neues Zuhause. Das Sortiment bleibt unverändert, ist nur eben ab sofort an anderer Stelle zu finden. Der nun angekündigte Schritt hat allerdings auch für die Kundinnen und Kunden des Gartencenters Vorteile: Die Pla-

nungen für Umbau- und Renovierungsarbeiten im Hauptgebäude sind in vollem Gange und sollen den Markt künftig in ganz neuem Glanz erstrahlen lassen. Während die Arbeiten vor Ort durchgeführt werden, ändert sich für die Kunden nichts – der Verkauf läuft wie gehabt weiter. Vorbeischaun lohnt sich weiterhin!



GOLDENER HERBSTGENUSS

Mit Kürbis, Roter Bete, Wurzelgemüse, Kohl und Pilzen lassen sich kreative, gesunde und farbenfrohe Gerichte zaubern, die Körper und Seele gleichermaßen wärmen

KLASSISCHES PILZ RISOTTO

Zutaten (Für 2 Portionen)

200 g	Risottoreis
250 g	gemischte Pilze
2	Schalotten
40 g	Butter
1 Zehe	Knoblauch
400 ml	Hühnerbrühe
100 ml	Weißwein
70 g	Parmesan
	Etwas Olivenöl
	Salz und Pfeffer

Zubereitung

Für die Pilze kommen zum Beispiel frische Pfifferlinge, Steinpilze, Kräutersaitlinge oder auch Champignons in Frage. Sie können alternativ alles verwenden, was Sie mögen.

Die Pilze sorgfältig säubern und große Exemplare in Stücke schneiden. Schalotten und Knoblauch schälen, fein hacken und in einem Topf mit einem Esslöffel Butter glasig anschwitzen. Den Reis hinzugeben und kurz mitrösten. Anschließend mit Weißwein ablöschen, den Geflügelfond zugießen und den Reis bei niedriger Hitze unter ständigem Rühren etwa 12 Minuten garen. Danach den Topf vom Herd nehmen, die restliche Butter sowie den Parmesan einrühren.

In einer Pfanne Olivenöl erhitzen, die zweite Schalotte zugeben und die vorbereiteten Pilze darin für rund 3 Minuten anbraten. Anschließend die Pilzmischung unter das Risotto ziehen, alles mit Salz und Pfeffer abschmecken und servieren.

RAFFINIERT GEFÜLLTER SPAGHETTIKÜRBIS

Zutaten (für 2–3 Portionen)

1	mittelgroßer Spaghettikürbis
2 EL	Olivenöl
2–3	Knoblauchzehen, fein gehackt
150 g	frischer Blattspinat
150 g	Kräuterfrischkäse
100 g	Feta, zerbröseln
50 g	Parmesan, frisch gerieben
30 g	Pinienkerne, leicht geröstet
	Salz, Pfeffer
	Eine Prise Muskatnuss

Zubereitung

Den Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze (180 Grad Umluft) vorheizen und den Spaghettikürbis der Länge nach halbieren. Mit einem Löffel die Kerne herauslösen, die Schnittflächen leicht mit Olivenöl bepinseln und die Hälften mit der Schnittseite nach unten auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Dort dürfen sie etwa 30 bis 40 Minuten garen,

bis das Fruchtfleisch weich ist und sich mit einer Gabel in spaghettiähnliche Fäden ziehen lässt.

Währenddessen in einer Pfanne etwas Olivenöl erhitzen und den fein gehackten Knoblauch kurz anschwitzen, bevor der Spinat dazugegeben wird. Sobald er zusammengefallen ist, den Frischkäse und den zerbröselten Feta unterrühren, alles mit Salz, Pfeffer und einer Prise Muskat würzen und anschließend vom Herd nehmen. Den fertigen Kürbis aus dem Ofen holen, mit einer Gabel das Fruchtfleisch auflockern und die entstandenen „Spaghetti“ direkt in den Schalen mit der Spinat-Feta-Mischung vermengen.

Darüber kommt frisch geriebener Parmesan, und die gefüllten Hälften wandern noch einmal für fünf bis zehn Minuten zurück in den Ofen, bis der Käse geschmolzen ist. Vor dem Servieren werden sie mit gerösteten Pinienkernen bestreut und können nach Belieben mit etwas Zitronensaft oder Zitronenabrieb verfeinert werden.

CREMIGE MARONENSUPPE MIT APFEL UND THYMIAN

Zutaten (für 4 Portionen):

250 g	geseelte Maronen (vakuumverpackt oder frisch geschält)
1	Zwiebel
1	Apfel (säuerlich, z. B. Boskoop)
1	kleine Kartoffel
30 g	Butter
700 ml	Gemüsebrühe
100 ml	Sahne
1 Schuss	Weißwein (optional)
2 Zweige	Thymian
	Salz, Pfeffer, Muskat

Zum Garnieren: etwas Crème fraîche, ein paar angeröstete Maronenstücke und frischer Thymian

Zubereitung

Die Zwiebel schälen und würfeln, ebenso den Apfel und die Kartoffel. In einem großen Topf die Butter schmelzen lassen und die Zwiebel darin glasig dünsten. Anschließend Apfel, Kartoffel und die Maronen hinzufügen und kurz mit anschwitzen. Wer mag, löscht mit einem Schuss Weißwein ab, bevor die Gemüsebrühe dazugegeben wird.

Nun die Thymianzweige einlegen und alles bei mittlerer Hitze rund 20 Minuten köcheln lassen, bis die Zutaten weich sind. Danach die Thymianzweige entfernen und die Suppe



mit einem Stabmixer cremig pürieren. Zum Verfeinern die Sahne einrühren und mit Salz, Pfeffer und frisch geriebener Muskatnuss abschmecken. Zum Servieren etwas Crème fraîche auf die Suppe setzen, mit angerösteten Maronenstückchen bestreuen und mit einem kleinen Zweig Thymian dekorieren.

ROTE-BETE-CARPACCIO MIT ZIEGENKÄSE, WALNÜSSEN & HONIG-VINAIGRETTE

Zutaten (für 2–3 Portionen)

2 große Knollen	Rote Bete (vorgegart oder frisch gekocht)
100 g	Ziegenfrischkäse oder Ziegenkäserolle
1 Handvoll	Walnüsse, grob gehackt und leicht angeröstet
1 Handvoll	Rucola oder Feldsalat
2 EL	Olivenöl
1 EL	Honig
1 TL	Senf (mild oder Dijon)
1 EL	Apfelessig oder Balsamico hell
	Salz und Pfeffer

Optional: etwas frischer Thymian oder Minze

Zubereitung

Die Rote Bete in feine Scheiben hobeln oder mit einem scharfen Messer dünn aufschneiden und fächerartig auf einem Teller anrichten. Den Rucola gründlich waschen und locker über die Bete verteilen. Für die Vinaigrette Honig, Senf, Essig und Olivenöl zu einem glatten Dressing verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und gleichmäßig über das Carpaccio träufeln.

Den Ziegenkäse in kleine Stücke zupfen oder in dünne Scheiben schneiden und zusammen mit den gerösteten Walnüssen über den Teller streuen. Wer mag, verfeinert das Ganze mit ein wenig frischem Thymian oder Minzblättern. Serviert wird das Carpaccio am besten sofort – als elegante Vorspeise oder leichter Hauptgang, der den erdig-süßen Geschmack der Roten Bete perfekt mit cremigem Käse, knackigen Nüssen und frischem Grün verbindet.



Foto: Valerie Misz

AKTUELLE TERMINE

NOVEMBER

Donnerstag, 13. November bis Sonntag, 21. Dezember

Bottroper Weihnachtszauber: Der Weihnachtsmarkt in der Bottroper Innenstadt sorgt wieder für Weihnachtsstimmung und gesellige Stunden. Weiter Informationen finden Sie in unserem Spezial dieser Ausgabe oder unter www.weihnachtsmarktbottrop.de.

Freitag, 14. November

Martinszug: Mit der Gemeinde Feldhausen ab 17 Uhr am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr, mit anschließendem Martinsspiel.

Samstag, 15. November

Martinszug: Der Martinszug der Kolpingsfamilie startet um 17 Uhr am Jugend-Kloster, Abmarsch ist um 17.30 Uhr, mit anschließendem Martinsspiel an der Johanneskirche.

WPZ: Der Adventsbasar am Waldpädagogischen Zentrum startet um 10 Uhr. Bis 17 Uhr haben die Marktstände

geöffnet. Im Anschluss gemütlicher Ausklang.

Sonntag, 16. November

Volkstrauertag: Die Schützen- und Brezelgesellschaft laden zur Gedenkfeier am Ehrenmal. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Johann-Breuker-Platz. Nach dem gemeinsamen Schweigemarsch zum Ehrenmal (Am alten Kirchplatz) beginnt die Gedenkfeier unter Begleitung der Kirchheller Blasmusik.

Freitag, 21. November

Hof Jünger: Tiere auf Abwegen – Ein frech-fröhlicher, lyrisch-musikalischer Streifzug durch die Welt der Tiere mit Rezitatorin Elisabeth Dieckhöfer und Dr. Dietmar Schneider am Saxophon. Eintritt: 15 Euro, 13 Euro Schüler und Studenten. Beginn: 19.30 Uhr. Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Sonntag, 23. November

Kolpingsfamilie: Benefizkonzert des ukrainischen Chors „Farbmusik“ um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche St.

Johannes. Der Verein Opora möchte sich auf diesem Weg für die Aktionen im Rahmen von „Kolping hilft helfen“ bedanken.

Dienstag, 25. November und Mittwoch, 26. November

Hof Jünger: Kabarett im Hof mit Benjamin Eisenberg. Zu Gast sind Michael Holtschulte und Kerim Pamuk. Beginn: 19.30 Uhr. Tickets gibt es zu 20 Euro (15 Euro Schüler und Studenten) an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Freitag, 28. November bis Sonntag, 30. November

Natürlich Kirchhellen: Wintertreff auf dem Johann-Breuker-Platz mit Buden zum Schlemmen und einem bunten Bühnenprogramm. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf S. 12 in dieser Ausgabe.

Samstag, 29. November

Rotthoffs Hof: Auf dem Vorplatz des historischen Bauernhauses an der Münsterstraße 43 kann geschlemmt und gebummelt werden. Von 12 bis 19 Uhr präsentieren sich hier private

Händler, die hofeigene Bio-Küche und mehr.

Sonntag, 30. November

Hl. Familie: Mit festlichen Klängen und besinnlicher Atmosphäre lädt die Gemeinde am 1. Advent um 17 Uhr in die Kirche Heilige Familie Grafenwald ein. Unter dem Motto „Musikalische Einstimmung in den Advent“ gestalten verschiedene Musikgruppen aus Grafenwald einen stimmungsvollen Abend zum Beginn der Adventszeit. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

DEZEMBER

Mittwoch, 3. Dezember

Hof Jünger: Film ab im Hof! Gezeigt wird der Film „Weihnachten in der Schustergasse“. FSK: 6. Tickets gibt es ausschließlich vor Ort. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Sonntag, 7. Dezember

Kolpingsfamilie: Kolpinggedenktag mit Gemeinschaftsmesse um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes, anschließend gegen 12 Uhr Mittagssnack und Feier des Gedenktags mit einem Festvortrag und Ehrung der Jubilare.

Heimatverein: Heiter-besinnliche Stunde zum Advent um 17 Uhr im Pfarrheim Kirchhellen.

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN:

VdK Ortsverein: Offenes Beratungsangebot in Zusammenarbeit mit der Stadt Bottrop alle zwei Wochen donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Johannes - Die nächsten Termine sind am 20. November und 4. Dezember

2nd Hemd & Hose: Verkauf und Annahme von gut erhaltener Kleidung jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr (außer Schulfreien) in der Kirchheller Kleiderstube, An St. Johannes 7

Heilige Familie: „Begegnen, reparieren und Lebensmittel retten“ heißt es jeden dritten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr beim „Treffpunkt Grafenwald“ im Pfarrheim Heilige Familie Caritaskonferenz Grafenwald: Offener Bouletreff jeden Donnerstag um 14 Uhr auf dem Bolzplatz an der Maystraße

Ev. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei an der Pauluskirche öffnet montags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei St. Johannes öffnet dienstags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr Die Bücherei Hl. Familie öffnet dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr Kolping: Boulespiel – Jeden Mittwoch um 14 Uhr und jeden Montag um 10 Uhr, Bouleplatz am Rathaus

Tischtennis – Jeden Dienstag um 18 Uhr am Hof Jünger, Haus 2

Radfahren – Die Radfahrgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 13.30 Uhr am Wappenbaum an St. Johannes

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schicken Sie uns diesen einfach an termine@aureus.de.

DIE ERFOLGSSHOW ÜBER DEN KING OF POP!
BEAT IT!
live

07.02.26 | Dortmund - Westfalenhalle 2
04.03.26 | Düsseldorf - Mitsubishi Electric Halle

Die NACHT der MUSICALS
 FROZEN - TANZ DER VAMPIRE - ALADDIN - CATS
 KÖNIG DER LÖWEN - MOULIN ROUGE uvm.

11.03.26 | Essen - Lichtburg
14.03.26 | Mülheim a. d. Ruhr - Stadthalle

ELVIS
 DAS MUSICAL

26.03.26 | Dortmund - Westfalenhalle 2
15.04.26 | Mülheim a. d. Ruhr - Stadthalle

FALCO
 MEETS AMADEUS

28.03.26 | Mülheim a. d. Ruhr - Stadthalle
30.03.26 | Dortmund - Westfalenhalle 2

Marina Dorothea Fletcher
 als Tina Turner

SIMPLY THE BEST
 DIE TINA TURNER STORY

10.04.26 | Dortmund - Westfalenhalle 2
 TICKETS: WWW.COFO.DE

eventim cofo ENTERTAINMENT



**Ihre Immobilie.
Unsere Kompetenz
und Erfahrung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Als Immobilienexperten in der Region unterstützen wir Sie gern bei Ihren Entscheidungen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Sven Lichtenberg
02362 204-178

**Vereinte
Volksbank**

